

LieblingsOrte Prenzlauer Berg

Hinweise zur Benutzung

Wenn Sie diesen Teil aufklappen, kommen Sie zu einer Seite mit Erklärungen. Diese Erklärungen helfen Ihnen, die Zeichen im Heft zu verstehen.

Wenn Sie dann noch einmal umblättern, kommen Sie zu einer Karte vom Prenzlauer Berg. Die Karte zeigt Ihnen alle Orte, die in diesem Heft beschrieben sind.

Links neben der Karte sind die Orte sortiert und haben Überschriften. Unter der Karte sind drei ausgewählte Spaziergänge aufgeführt. Jede Überschrift hat eine andere Farbe. Mit Hilfe der Farben können Sie Orte und Spaziergänge im Heft einfacher finden.

Sie können die Karte immer aufgeklappt lassen, wenn Sie durch das Heft blättern. Dann können Sie beim Lesen der Informationen immer direkt sehen, wo der Ort im Prenzlauer Berg genau liegt.

Zeichenerklärung

-  Der Ort ist barrierefrei.
-  Der Ort ist nicht barrierefrei.
-  An diesem Ort gibt es ein rollstuhlgerechtes WC.
-  An diesem Ort gibt es kein rollstuhlgerechtes WC.
-  Hier gibt es eine Ansprechperson, die ich um Hilfe bitten kann.
-  Hier gibt es keine dauerhafte Ansprechperson vor Ort.

Partnerinnen und Unterstützer



Prenzlauer Berg

Freizeit

- 1 Theater RambaZamba
- 2 Max-Schmeling-Halle
- 3 Planetarium
- 4 Theater Schaubude
- 5 KulturBrauerei
- 6 UCI Kino Colosseum
- 7 Stadtbad Oderberger Straße

Essen & Trinken

- 8 Café Zuccherino
- 9 Prater
- 10 Blumencafé
- 11 Konnopke's Imbiss
- 12 Café Morgenrot

Grüne Orte

- 13 Falkplatz
- 14 Jugendfarm Moritzhof
- 15 Mauerpark und Karaoke
- 16 Wasserturm

Einkauf & Versorgung

- 17 Wochenmarkt am Kollwitzplatz
- 18 Rewe in der KulturBrauerei
- 19 Wonderland 13
- 20 Schönhauser Allee Arcaden

Geheimtipps

- 21 Spätkauf
- 22 Dunkelrestaurant Nocti Vagus
- 23 Impala Café
- 24 Pfefferberg
- 25 Museumswohnung

Spaziergänge

In diesem Heft finden Sie drei Spaziergänge durch den Prenzlauer Berg, die Ihnen die Vielfalt des Stadtteils näher bringen werden:

- ▶ Kulturelles Prenzlauer Berg
- ▶ Viel Aktion im Kiez
- ▶ Auf den Spuren der Geheimtipps

Öffentliche Toilette

Anmerkung

Im Sinne der Barrierefreiheit haben wir uns in diesem Heft gegen eine Gender-Schreibweise mit * oder _ entschieden. Diese Sonderzeichen schränken beispielsweise die Lesbarkeit mit Screenreadern deutlich ein. Wir möchten betonen, dass wir durch diese Schreibweise niemanden ausschließen möchten und dass das jeweils andere Geschlecht sowie Trans*-Personen explizit mitgedacht und angesprochen sind. Es ist uns wichtig, dass unsere Publikation für alle Menschen zugänglich und lesbar ist.

Impressum

LiebingsOrte Prenzlauer Berg
1. Auflage, 2017
Barrierefrei zu hören und zu lesen unter:
www.paritaet-berlin.de/liebingsorte

Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
Fehrbelliner Straße 92
10119 Berlin
Telefon: 030-44 37 178
Internet: www.stadtteilzentrum-teute.de
Redaktion: Anne Lemberg (V.i.S.d.P.),
Ann-Kathrin Laschewski, Kerstin Bürger
Grafische Gestaltung: www.ralfmischnick.de
Fotografien: Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projekts, Melanie Bühnemann,
Sebastian Greuner, Ann-Kathrin Laschewski,
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH



LieblingsOrte
Prenzlauer
Berg

Vorwort Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Broschüre hat nun endlich jede der drei Bezirksregionen Pankow, Weißensee und Prenzlauer Berg seine eigene inklusive Broschüre LieblingsOrte.

Neben neuen Bekanntschaften und Freundschaften konnten viele neue Orte kennengelernt und auf ihre inklusive Beschaffenheit hin überprüft werden.

Als Ausgangspunkt für das Projekt diente ein Ort, der für ALLE da ist, das Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten. Neben dem Bezirk Pankow bedanken wir uns bei dem Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz, der Lebenshilfe Berlin, der berliner STARThilfe sowie dem Haus ZOAR für Ihr besonderes Engagement.

Ganz besonders möchten wir uns auch bei den Teilnehmenden bedanken. Sie haben dies alles in Ihrer Freizeit vollbracht. In Gesprächen mit Nachbarn konnten sie erfolgreich über das Thema

Inklusion informieren, aufklären und sensibilisieren. Somit haben sie das Thema Inklusion in Prenzlauer Berg ein großes Stück vorangebracht. Ihr ehrenamtliches Engagement und dieses tolle Ergebnis kommen nun vielen anderen Interessierten zugute.

Nun wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, tolle Entdeckungstouren und interessante Einblicke in die inklusiven LieblingsOrte in Prenzlauer Berg.



Anne Jeglinski
Leiterin der Geschäftsstelle Bezirke



Ulrike Pohl
Referat Menschen mit Behinderungen

Vorwort Bezirksamt

Ein inklusives Pankow, das ist die Vision und die Aufgabe, die uns seit der Vertragsunterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahre 2009 intensiv beschäftigt. Das Projekt LieblingsOrte hat nun wieder einen wichtigen Teil dazu beigetragen, um dieses Ziel zu erreichen.

Mittlerweile konnten durch die Unterstützung des Bezirks, des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Berlin, der Nachbarschaftseinrichtungen und Stadtteilzentren sowie den vielen teilnehmenden Trägern der Behindertenhilfe, drei Projekte in Pankow abgeschlossen und sehr informative Broschüren veröffentlicht werden.

Innerhalb eines Jahres konnten viele Orte und Nachbarn in der Region Prenzlauer Berg von den vielfältigen Erfahrungen der Teilnehmenden profitieren, die zeigen, wie die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglicht und umgesetzt werden kann. Häufig sind es die kleinen Hürden, wie eine fehlende Rampe oder

auch Barrieren am Boden sowie in den Köpfen, die dank Ihrer Unterstützung aufgezeigt und teils sogar schon abgebaut werden konnten. Für diese wertvolle Arbeit bedankt sich der Bezirk Pankow bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, aber auch bei den unterstützenden Organisationen.

Wir freuen uns nun über viele interessierte Menschen, die mit Hilfe dieser Broschüre neue Orte in Prenzlauer Berg erkunden, und wünschen Ihnen dabei viel Spaß.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister Pankow von Berlin

Vorwort aus unserer Perspektive

Gemeinsam haben wir uns mit allen Teilnehmenden folgende Fragen gestellt:

- › Warum haben wir bei dem Projekt LieblingsOrte mitgemacht?
- › Weil ich mich hier gut auskenne
- › Um neue Leute zu treffen
- › Um den Bezirk besser kennen zu lernen
- › Weil es mir Spaß macht

- › Mein schönstes Erlebnis dabei war:
 - › Im Park spazieren gehen
 - › Der Besuch im Dunkelrestaurant, wo blinde Menschen bedienen
 - › Dass uns viele Orte zum Essen und Trinken eingeladen haben
 - › Neue Orte zu entdecken
 - › Das Sommerfest auf dem Pfefferberg, wo wir alleine ein Interview gemacht haben
- › Alles war schön

- › Was macht den Prenzlauer Berg so besonders?
 - › Hier wohnen viele tolerante Menschen
 - › Hier stand mal die Mauer
 - › Man kann gut einkaufen und ausgehen

- › Alle Orte sind gut zu erreichen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad
- › Es gibt viele kulturelle Angebote und schöne Feste
- › Im Prenzlauer Berg gibt es schöne Spielplätze und Parks

Wir haben innerhalb eines Jahres 25 LieblingsOrte und ausgewählte Spaziergänge im Prenzlauer Berg zusammen gestellt und möchten Ihnen diese hier vorstellen. Wir denken, es gibt ausreichend Gründe, diese zu erkunden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude dabei!



Anne Lemberg
Leiterin Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz



Ann-Kathrin Laschewski
Projektleitung LieblingsOrte und Standortleitung des berliner STARThilfe e.V.

Was ist der Prenzlauer Berg

Der Prenzlauer Berg ist ein Stadtteil im Berliner Bezirk Pankow. Prenzlauer Berg lag früher in Ost-Berlin. Hier gibt es viele alte Häuser. Über 80 Prozent aller Wohnungen wurden vor 1948 gebaut.

Über 18 Jahre lang war das Gebiet um den Teutoburger Platz sogenanntes Sanierungs-Gebiet. Ein Sanierungs-Gebiet ist eine Fläche, auf der es viele Baustellen gibt. Es wird (auch heute noch) viel gebaut und repariert (Gebäude und Straßen zum Beispiel). Inzwischen sind die Mieten hier sehr teuer geworden.

Es leben viele verschiedene Menschen in Prenzlauer Berg. Man nennt das Sozial-Struktur. Früher haben viele Arbeiterinnen, Künstler und Studentinnen hier gewohnt. Jetzt wohnen viele Menschen hier, die ein höheres Einkommen haben. Die meisten dieser Menschen sind zwischen 20 und 44 Jahre alt. Es gibt auch viele Kinder hier.

Es gibt viele Bars und Restaurants. Besonders in der Kastanienallee, um den Kollwitz- und um den Helmholtz-Platz sammeln sich die berlin-typischen Bars und Restaurants. Der Mittelpunkt des Nachtlebens ist das Gebiet um den U-Bahnhof Eberswalder Straße.

Ein Wahrzeichen vom Prenzlauer Berg ist der ehemalige Wasserturm. Er wurde im Jahr 1877 gebaut. Ein anderes besonderes Gebäude ist das 1987 eröffnete Planetarium. Im Westen vom Prenzlauer Berg gibt es den großen Mauerpark.

Der Name Prenzlauer Berg kommt von der Hochebene des Barnim. Das ist eine Erhöhung. Das Gebiet wurde von den Berlinern deshalb schon immer als Berg bezeichnet. In der Umgangssprache sagen viele Menschen in der Nachbarschaft häufig nur Prenzlberg.

Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer



Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Petra und Leander Böschen-Scott, Jonny Chambilla, Annette Gebhardt, Klaus Hillmann, Stefan Kröhnert, Jens Mahler, Angelika Oelke, Tanja Reiß, Margrit Reusch, Matthias Röthig, Antje Szardning, Viktoria Zower

Koordination: Ann-Kathrin Laschewski, Kerstin Bürger, Anne Lemberg und Christian Peth

Mitgewirkt an der Gestaltung der LieblingsOrte Prenzlauer Berg haben Menschen aus der Nachbarschaft des Stadtteilzentrums am Teutoburger Platz sowie der Lebenshilfe Berlin, des berliner STARThilfe e. V. und des Haus ZOAR.

Mitwirkende Partner

Stadtteilzentrum

Als Stadtteilzentrum sind wir Treffpunkt und Anlaufstelle für die Menschen im Kiez rund um den Teutoburger Platz. Dabei fördern wir den nachbarschaftlichen Zusammenhalt und das bürgerschaftliche Engagement der Menschen und schaffen Angebote im sozialen, beraterischen, gesundheitsfördernden, gesellschaftlichen, kulturellen und ökologischen Bereich. Die Bürgerinnen und Bürger können außerdem die Ressourcen des Hauses für eigene Projekte in Anspruch nehmen.

Weitere Projekte im Haus sind:
Projekt Mehr als Willkommen > [moskito]
Netzwerkstelle gegen Rechtsextremismus, für Demokratie und Vielfalt
> Netzwerkstelle Pankow-hilft! > KIS
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe > Creative Service Center der WeTeK Berlin gGmbH > Leila - der Leihladen > Flamenco-Studio > Praxislerngruppen und Förderunterricht für schuldistanzierte Jugendliche.

Träger der Nachbarschaftsarbeit im Stadtteilzentrum ist die Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH – gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Stadtkultur. Die 1991 gegründete Gesellschaft ist Tochter der Stiftung Pfefferwerk und ein Unternehmen im Pfefferwerk Verbund. Als Dienstleistungsunternehmen im sozialen Bereich ist das Ziel des Trägers die sozialraum- und gemeinwesenorientierte Arbeit und Mitgestaltung positiver Lebensbedingungen im Stadtteil. Mehr über uns: www.stadtteilzentrum-teute.de oder Telefon 030/443 71 78

Berliner STARThilfe e.V.

Der berliner STARThilfe e.V. ist ein konfessionsungebundener Träger der Eingliederungs- und Jugendhilfe und bietet seit über 26 Jahren ein vielfältiges Angebot an ambulanten Unterstützungsformen, vorrangig für Menschen mit Lernschwierigkeiten gem. §§53/54 SGB XII an.

Mitwirkende Partner

Der berliner STARThilfe e.V. wurde im November 1990 von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Geschützten Wohnens Prenzlauer Berg gegründet, um Menschen mit Lernschwierigkeiten in den Lebensbereichen Wohnen, Arbeit und Freizeit zu unterstützen und Starthilfe für ein selbstbestimmtes Leben zu geben. Gegenwärtig werden durch den berliner STARThilfe e.V. Kundinnen und Kunden vorrangig in den Bezirken Pankow, Lichtenberg, Mitte und Treptow-Köpenick unterstützt und begleitet.

Unser umfangreiches Angebot an unterschiedlichen Formen der Begleitung und Unterstützung umfasst sechs Standorte für Betreutes Einzelwohnen und drei Wohngemeinschaften für Menschen mit Lernschwierigkeiten, zwei Standorte für ambulant Begleitete Elternschaft für Mütter/Väter mit Lernschwierigkeiten und deren Kinder, einen Standort für Therapeutisch Betreutes Einzelwohnen für Menschen mit Suchterkrankungen sowie einen Freizeitclub für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Mehr über uns: www.berlinerstarthilfe.de
oder 030/400 392 30.

Lebenshilfe Berlin

Lebenshilfe Berlin – damit jeder dazu gehört. Die Lebenshilfe Berlin engagiert sich seit 1960 mit mehr als 1.400 Mitgliedern als gemeinnützige Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Behinderung und ihr Recht auf ein selbstbestimmtes Leben mitten in der Gesellschaft. An über 200 Standorten unterstützen rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Menschen mit Behinderung und ihre Familien. Ein breites Angebot an Dienstleistungen in den Bereichen Kindheit & Jugendliche, Wohnen, Bildung, Arbeit & Beschäftigung sowie Reisen, Freizeit & Kultur orientiert sich am Leitbild der Inklusion.

Mehr über uns: www.lebenshilfe-berlin.de
oder 030/600 000 60.

Mitwirkende Partner

Haus ZOAR

Wir sind das Sozialdiakonisches Werk ZOAR gGmbH und befinden uns unter einem Dach mit der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Zoar. Menschen mit Lern-Schwierigkeiten und Menschen mit der Huntington-Krankheit finden bei uns Wohnmöglichkeiten und Beschäftigung. Die Sozialdiakonisches Werk ZOAR gGmbH ist ein christliches Unternehmen. Wir nehmen jeden Menschen als von Gott geschaffen und geliebt wahr. Deshalb gilt für uns:

- › Jeder Mensch ist einmalig.
- › Jeder Mensch ist gleich viel wert.
- › Jeder Mensch ist ein gleichwertiger Teil der Gesellschaft.
- › Im Rahmen seiner Möglichkeiten ist jeder Mensch verantwortlich für die Gestaltung des eigenen Lebens und der Lebensbedingungen aller Menschen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erkennen diese Grundsätze an. Dabei spielt es keine Rolle, welcher Religion oder Weltanschauung sie angehören.

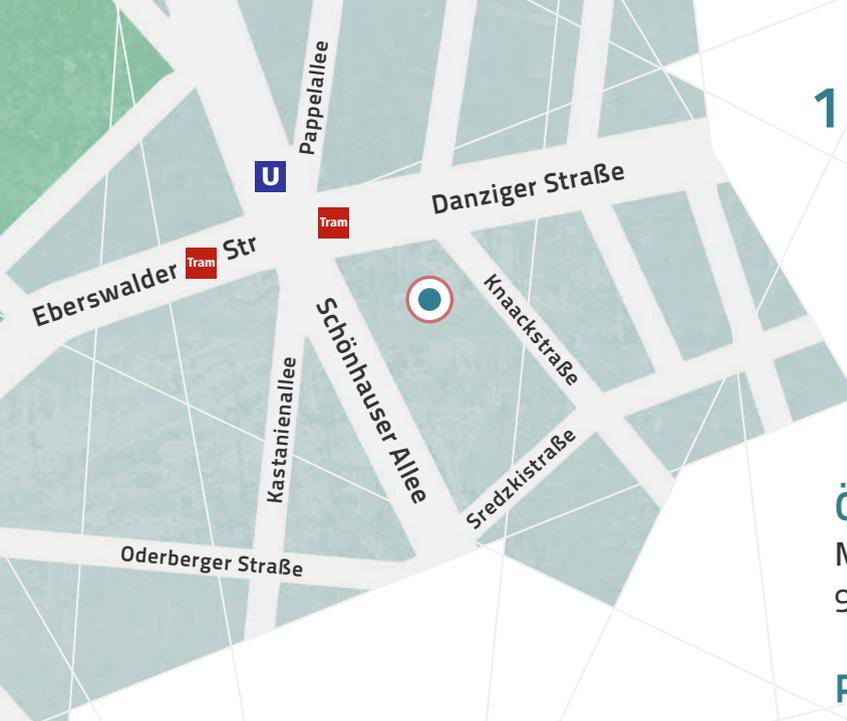
Unsere Bewohnerinnen und Bewohner gestalten ihr Leben nach ihren eigenen Möglichkeiten, Vorstellungen und Wünschen. Sie sind Teil der Gesellschaft. Soweit notwendig, begleiten, unterstützen und fördern wir sie dabei. Das gilt auch für die Nutzerinnen und Nutzer unseres Beschäftigungsangebots.

In der Wohnstätte Haus ZOAR leben 50 Erwachsene mit mittlerer bis schwerer geistiger Behinderung, die gemäß §§ 53, 54 SGB XII Leistungen zur Teilhabe erhalten. Die ganzheitliche Begleitung erfolgt durch ein multiprofessionelles Team rund um die Uhr.

In der WoZerei, unserem Beschäftigungsangebot, bieten wir 15 Teilnehmenden mit Behinderungen eine Tagesstruktur zur Sicherstellung der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft an.

Mehr über uns: www.zoar-berlin.de oder
Telefon 030/44 36 55 20

1 ▶ Theater RambaZamba



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

9–18 Uhr (bei Vorstellungen bis 22 Uhr)

Preise

Eintritt

21,– Euro, ermäßigt: 17,– Euro,

Kinder bis 12 Jahre: 5,– Euro

Abendkasse

24,– Euro, ermäßigt: 20,– Euro,

Kinder bis 12 Jahre: 8,– Euro

Adresse und Kontakt

Theater RambaZamba

Schönhauser Allee 36–39, 10435 Berlin

Telefon ▶ 030–44 04 90 44

E-Mail ▶ info@rambazamba-theater.de

Internet ▶ www.rambazamba-theater.de

Facebook ▶ zu finden

Wie erreiche ich den Ort?

Haltestelle Eberswalder Straße

U-Bahn ▶ U2

Tram ▶ M1, 12



Freizeit

Was kann ich hier machen?

- ▶ Man kann sich Theatervorstellungen anschauen und an Freizeitkursen teilnehmen (in den Bereichen Malerei, Keramik, Fotografie).
- ▶ Es gibt auch Theaterkurse für Kinder von 6 bis 12 Jahren.
- ▶ Neu ist die BAR 21 – ein Theatercafé.

Was ist hier besonders?

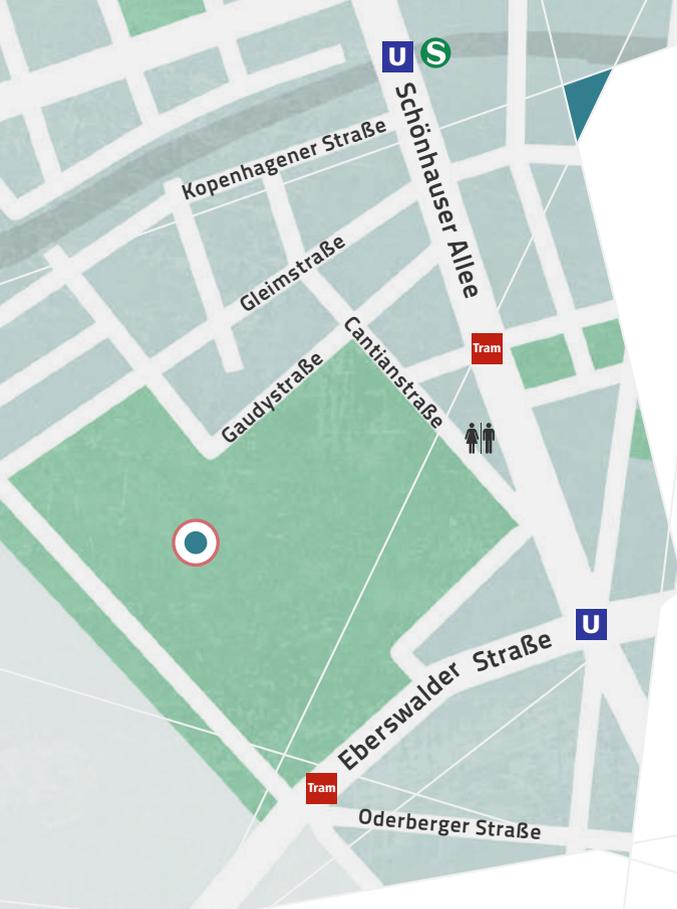
- ▶ Hier spielen Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen, die vollberuflich als Schauspielerinnen und Schauspieler arbeiten.
- ▶ Auch das Bühnenbild und Requisiten, sowie die Theaterband und Technik wird von Menschen mit Beeinträchtigung begleitet.

„ALLES IST MÖGLICH“



Was sollte ich beachten?

- ▶ Der Zugang zum Theater ist über Kopfsteinpflaster.
- ▶ Im Theater sind Plätze für Menschen im Rollstuhl begrenzt.
- ▶ Eine Induktionsschleife für hörbeeinträchtigte Menschen ist in Planung.
- ▶ Es gibt ein rollstuhlgerechtes WC im 1.OG (Zugang über Fahrstuhl).
- ▶ Hier kann man nur in bar bezahlen.



2 ▶ Max-Schmeling-Halle



Wie erreiche ich den Ort?

U Eberswalder Straße

U-Bahn ▶ U2

S+U Schönhauser Allee

S-Bahn ▶ S41, S42, S8, S9, S85

Milastraße

Tram ▶ M1

Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Tram ▶ M10

Öffnungszeiten

je nach Veranstaltung.

Preise

Speisen und Getränke im Restaurant sind kostenpflichtig.

Adresse und Kontakt

Max-Schmeling-Halle

Velomax Berlin Hallenbetriebs GmbH

Falkplatz 1, 10437 Berlin

Telefon ▶ 030-44 30 44 30

E-Mail ▶ info@velomax.de

Internet ▶ www.max-schmeling-halle.de

Facebook ▶ zu finden



Freizeit

Was kann ich hier machen?

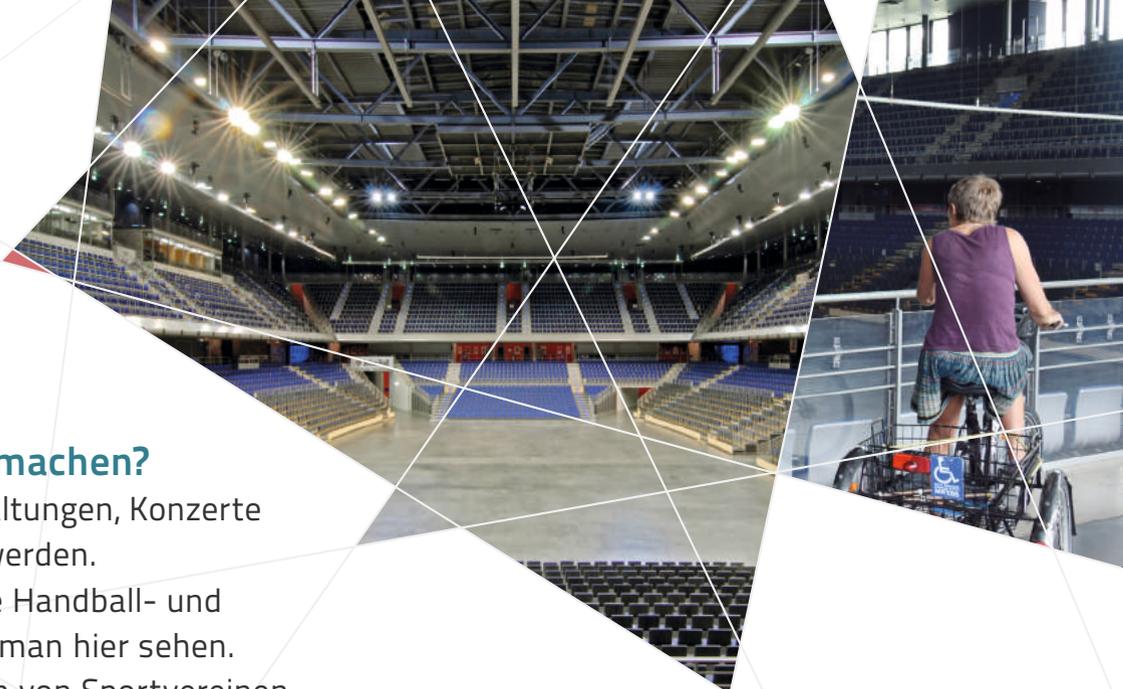
- ▶ Hier können Veranstaltungen, Konzerte und Shows besucht werden.
- ▶ Auch Sportevents wie Handball- und Volleyballspiele kann man hier sehen.
- ▶ Die Turnhallen werden von Sportvereinen genutzt, darunter auch der inklusive Sportverein Pfeffersport (Basketball).

Was ist hier besonders?

- ▶ Die Sportanlage wurde für die Olympia-Bewerbung im Jahr 2000 gebaut und feiert im Jahr 2017 ihr 20-jähriges Jubiläum.

Was sollte ich beachten?

- ▶ Es gibt Platz für Rollstuhlfahrende und ihre Begleitpersonen, bitte beim Ticketkauf angeben.
- ▶ Blindenhunde sind erlaubt. Bitte vorher beim Veranstalter anmelden.
- ▶ Parkplätze für Menschen im Rollstuhl können reserviert werden.
- ▶ Es gibt Rollrampen, einen Fahrstuhl, ein rollstuhlgerechtes WC. Alle Wege sind gut ausgeschildert.



3 ▶ Planetarium



Wie erreiche ich den Ort?

S Prenzlauer Allee

S-Bahn ▶ S41, S42, S8, S9, S85

Fröbelstraße

Tram ▶ M2

Prenzlauer Allee/Danziger Straße

Tram ▶ M10

Prenzlauer Allee/Grellstraße

Bus ▶ 156

Öffnungszeiten

Dienstag 9 – 18 Uhr,

Mittwoch und Donnerstag 9 – 20 Uhr,

Freitag 9 – 21.30 Uhr,

Samstag 13 – 21.30 Uhr,

Sonntag 11 – 18.30 Uhr,

Montags geschlossen

Adresse und Kontakt

Zeiss-Großplanetarium

Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin

Telefon ▶ 030-42 18 45 10

E-Mail ▶ info@planetarium.berlin

Internet ▶ www.planetarium.berlin

Facebook ▶ zu finden



Freizeit

Preise

Eintritt: 8,- Euro

Ermäßigt: 6,- Euro

Was kann ich hier machen?

- ▶ Hier kann man Veranstaltungen besuchen, darunter:
astronomische Sternen- und Laser-Shows, 3D-Kino, Vorträge, Musik-Veranstaltungen, Hörspiele, Konzerte und Science-Slam.

Was ist hier besonders?

- ▶ Der Sternenprojektor wurde speziell für das Zeiss-Planetarium mit moderner Technik gebaut.
- ▶ Es gibt regelmäßig neue, spannende Programme und Sonderveranstaltungen.

Was sollte ich beachten?

- ▶ Der Ort ist rollstuhlgeeignet.
- ▶ Es gibt Induktionsschleifen für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung.
- ▶ Bei Bedarf wird man vom Personal im Fahrstuhl begleitet.

„ICH FAND ES SEHR SCHÖN,
DIE STERNE ZU SEHEN“

4 ▶ Theater Schaubude



Öffnungszeiten

abhängig von den Spielzeiten

Preise

Kinderveranstaltungen

Kinder: 5,- Euro und Erwachsene: 7,- Euro

Abendveranstaltungen

9,50 Euro bis 12,50 Euro,

Ermäßigungen 6,- bis 8,- Euro

Adresse und Kontakt

Schaubude Berlin

Greifswalder Straße 81 – 84, 10405 Berlin

Telefon ▶ 030-42 34 314

E-Mail ▶ ticket@schaubude.berlin

Internet ▶ www.schaubude-berlin.de

Facebook ▶ zu finden

Wie erreiche ich den Ort?

S Greifswalder Straße

S-Bahn ▶ S41, S42, S8, S9, S85

Tram ▶ M4



Freizeit



Was kann ich hier machen?

- ▶ Hier kann man Theatervorstellungen besuchen (Puppen-, Figuren- und Objekttheater) und an Workshops (basteln und bauen) teilnehmen.
- ▶ Es gibt viele verschiedene Shows und auch Festivals.
- ▶ Nach einer Vorstellung gibt es (oft) Publikumsgespräche mit den Puppenspielern.

Was ist hier besonders?

- ▶ Jede Shows ist anders. Es gibt auch welche mit digital gesteuerten Puppen.
- ▶ Die Spielzeiten sind relativ kurz, das Programm wechselt häufig.
- ▶ Manche Vorstellungen sind in englischer Sprache.

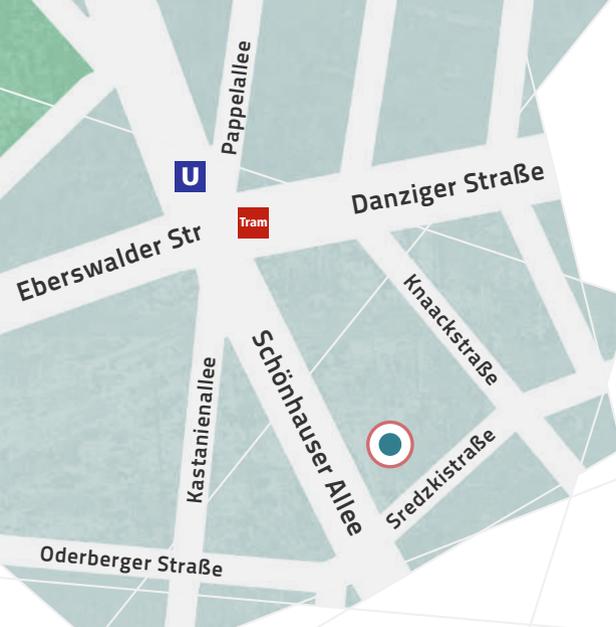
Was sollte ich beachten?

- ▶ Es ist ein barrierefreier Zugang über den Hof möglich.
- ▶ Im Theater gibt es ein rollstuhlgerechtes WC.

„DIE ROBOTERPUPPEN
FAND ICH ECHT TOLL“



5 ▶ KulturBrauerei



Öffnungszeiten

Informationszentrum täglich geöffnet:
11 – 19 Uhr, weitere Öffnungszeiten
je nach Veranstaltung (vorher erfragen)

Preise

Preise und Ermäßigungen je nach
Veranstaltung (vorher erfragen)

Adresse und Kontakt

KulturBrauerei
Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin
Telefon ▶ 030-44 35 21 70
E-Mail ▶ info@kulturbrauerei.de
Internet ▶ www.kulturbrauerei.de
Facebook ▶ zu finden

Wie erreiche ich den Ort?

U Eberswalder Straße
U-Bahn ▶ U2
Tram ▶ M1, M10, M12
Eingang auch über Sredzkistraße 1
und Knaackstraße 97

„PERFEKT FÜR EINEN
PARTYABEND“



Freizeit

Was kann ich hier machen?

- ▶ Hier kann man unterschiedliche Märkte, Festivals, Konzerte und Poetry Slams besuchen.
- ▶ In Clubs feiern gehen.
- ▶ Zeit im Kino, Theater, Restaurant oder Biergarten verbringen.
- ▶ Kurse in der Tanz-, Foto- und Theaterschule besuchen.
- ▶ Oder auch im Supermarkt einkaufen.

Was ist hier besonders?

- ▶ Das Gelände ist riesig, bestehend aus Innenhöfen und Gebäuden, wo früher Bier gebraut wurde. Heute gibt es viele Kulturangebote.
- ▶ Alle Gebäude stehen unter Denkmalschutz.
- ▶ Es gibt historische Führungen durch die Kulturbrauerei.

Was sollte ich beachten?

- ▶ Das Gelände ist nur teilweise rollstuhlgerecht (Kopfsteinpflaster).
- ▶ Es gibt ein Informationszentrum, wo Hilfe erfragt werden kann.
- ▶ Das Museum und das Kino sind rollstuhlgerecht, verfügen über Fahrstuhl und rollstuhlgerechte WCs.
- ▶ Der Soda-Club hat eine Rampe.



6 ▶ UCI Kino Colosseum



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 14 – 23.30 Uhr

Samstag und Sonntag: 12.30 – 23.30 Uhr

Preise

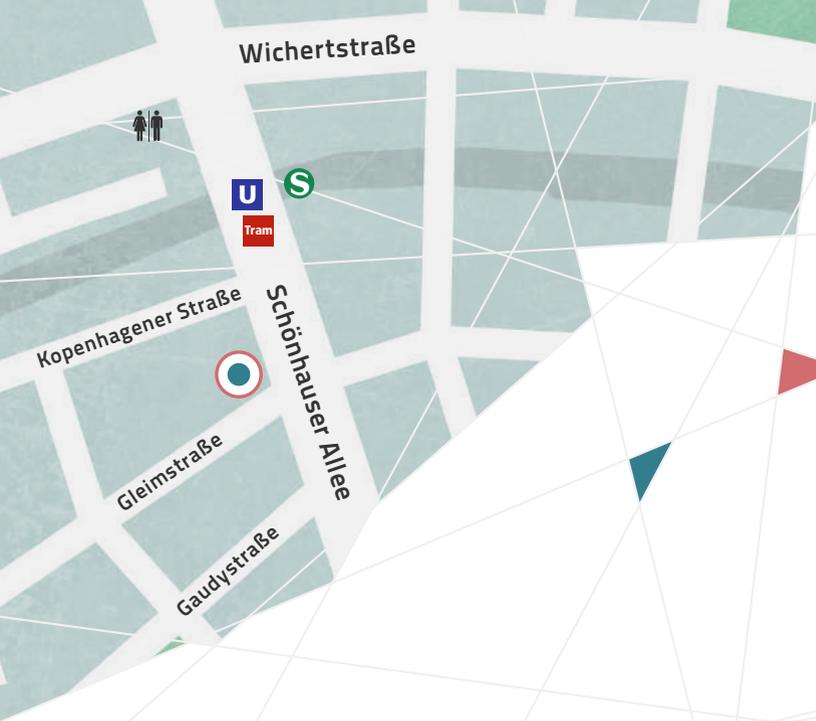
Eintritt: 5,50 Euro bis 19,- Euro,
verschiedene Preiskategorien
(abhängig von Tag und Uhrzeit)

Adresse und Kontakt

UCI Kinowelt Colosseum
Schönhauser Allee 123, 10437 Berlin
Telefon ▶ 030 – 44 01 92 00
E-Mail ▶ colosseum@uci-kinowelt.de
Internet ▶ www.uci-kinowelt.de

Wie erreiche ich den Ort?

S+U Schönhauser Allee
U-Bahn ▶ U2
S-Bahn ▶ S41, S42, S8, S9, S85
Tram ▶ M1



Freizeit

Was kann ich hier machen?

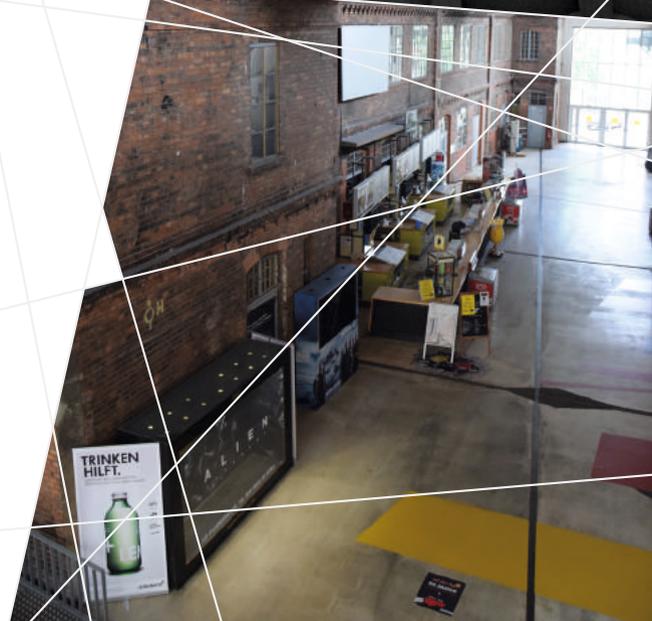
- ▶ Hier kann man Filme anschauen und wechselnde Themenabende besuchen und dabei Popcorn oder Eis essen.

Was ist besonders an diesem Ort?

- ▶ Das Kino gibt es seit 1924, heute gibt es hier zehn Kino-Säle.
- ▶ Der alte Kinosaal 1 ist der älteste Kinosaal. Hier werden auch Filme zur Berlinale gezeigt.
- ▶ Das Gelände hinter dem Kinosaal 1 war früher ein Pferdestall und dort standen auch Postkutschen. Heute steht es unter Denkmalschutz.

Was sollte ich beachten?

- ▶ Alle Kinosäle sind rollstuhlgerecht (außer Kino 1).
- ▶ Die Plätze sind gut erreichbar und ausgeschildert.
- ▶ Es gibt rollstuhlgerechte WCs.



7 ▶ Stadtbad Oderberger Straße



Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Bades vorher erfragen.

Das Programm wird 14 Tage im Voraus online veröffentlicht.

Preise

Schwimmbad 6,- Euro für 2 Stunden

Sauna 19,- Euro,

(Schlüsselpfand 10,- Euro),

Rabatt bei 10er Karte.

Adresse und Kontakt

Stadtbad Oderberger Straße

Oderberger Straße 57, 10435 Berlin

Telefon ▶ 030 – 78 00 89 76 98

E-Mail ▶ info@hotel-oderberger.de

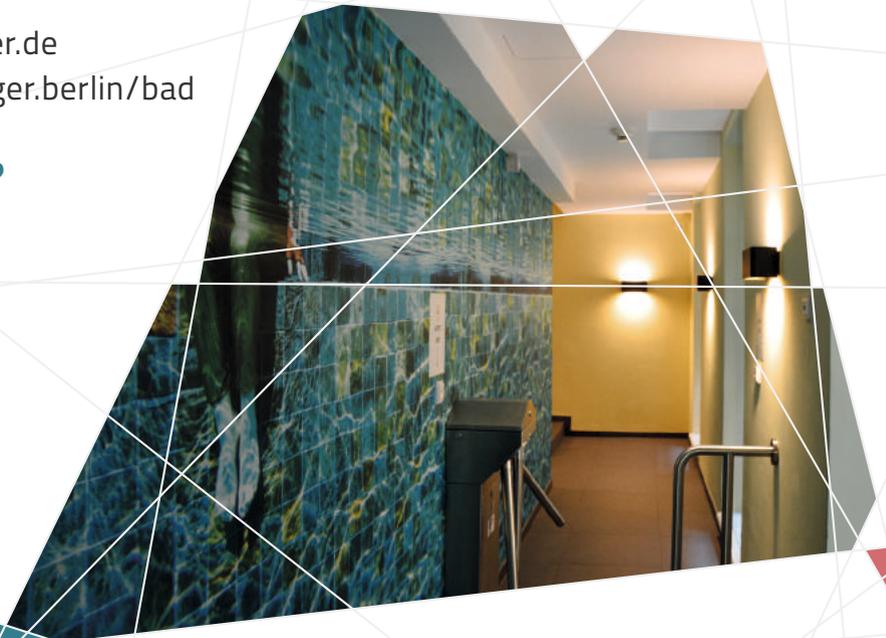
Internet ▶ www.hotel-oderberger.berlin/bad

Wie erreiche ich den Ort?

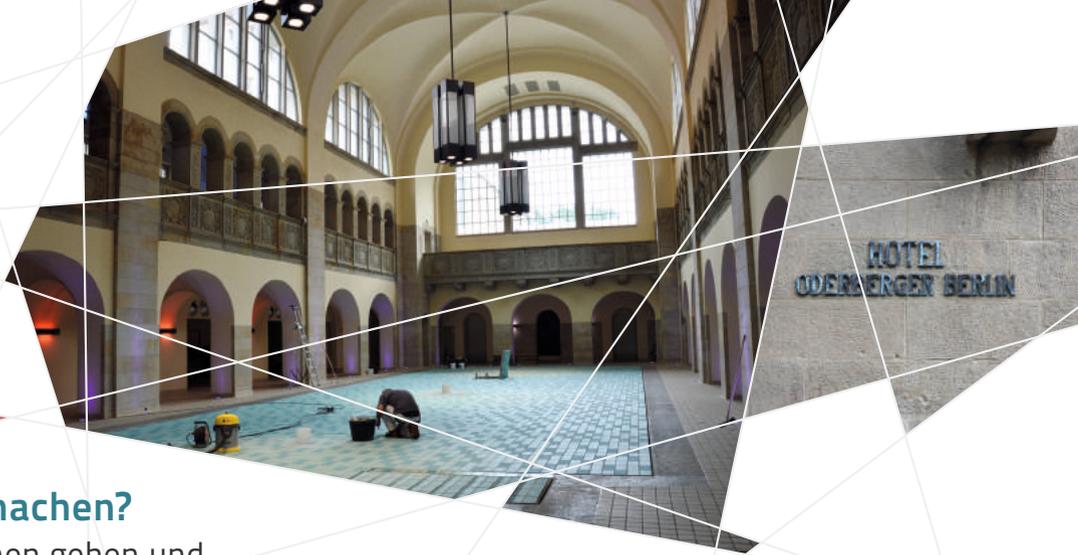
U Eberswalder Straße

U-Bahn ▶ U2

Tram ▶ M1, M10, M12



Freizeit



Was kann man hier machen?

- ▶ Hier kann man schwimmen gehen und saunieren oder sich in dem Hotel mit 70 Zimmern einmieten. Davon sind drei Zimmer rollstuhlgerecht.
- ▶ Die Schwimmhalle kann für Veranstaltungen gemietet werden (private Feiern, Partys, Lesungen, Konzerte).
- ▶ Es gibt historische Führungen über das Gelände, jeden Dienstag um 17 Uhr.

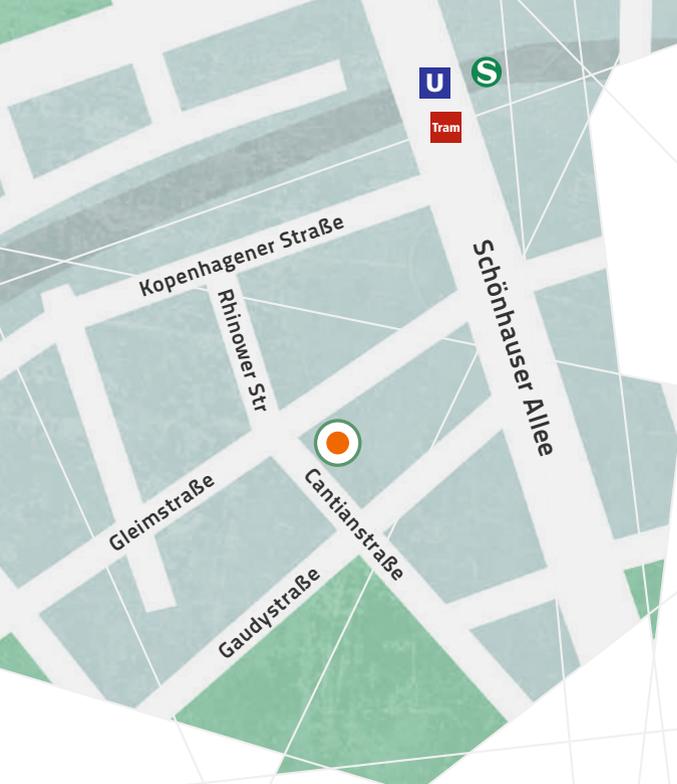
Was ist besonders an diesem Ort?

- ▶ Die Halle wurde 1902 als Volksbadeanstalt eröffnet.
- ▶ Kunstschaffende nutzten es nach dem Fall der Mauer für Ausstellungen und Installationen.
- ▶ 2016 wurde das Stadtbad und Hotel neu eröffnet.

Was sollte ich beachten?

- ▶ Das Schwimmbad ist nur teilweise barrierefrei. Man kauft ein Ticket im Hochparterre. Zur Umkleide führt ein Fahrstuhl, von dort geht es durch ein Drehkreuz und eine Treppe ins Bad. Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer müssen erneut mit dem Fahrstuhl ins Hochparterre fahren und werden von dort ins Bad eingelassen.
- ▶ Der Schlüsselpfand für den Kleiderschrank kann nur in bar bezahlt werden.

8 ► Café Zuccherino



Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag: 6 - 20 Uhr

Preise

großer Kaffee zum Beispiel
2,40 Euro

Adresse und Kontakt

Café Zuccherino

Gleimstraße 20 A, 10437 Berlin

Internet ► www.zuccherino.de

Wie erreiche ich den Ort?

S+U Schönhauser Allee

U-Bahn ► U2

S-Bahn ► S41, S42, S8, S9, S85

Tram ► M1



Essen & Trinken

„KAFFEE DORT UND
KAFFEE ZUM GEHEN.“



Was kann man hier machen?

- ▶ Hier kann man Frühstücken, Kaffee trinken und Kuchen essen.
- ▶ Es gibt frische Backwaren und gekühlte Getränke. Man kann draußen sitzen und sich in der Sonne entspannen.

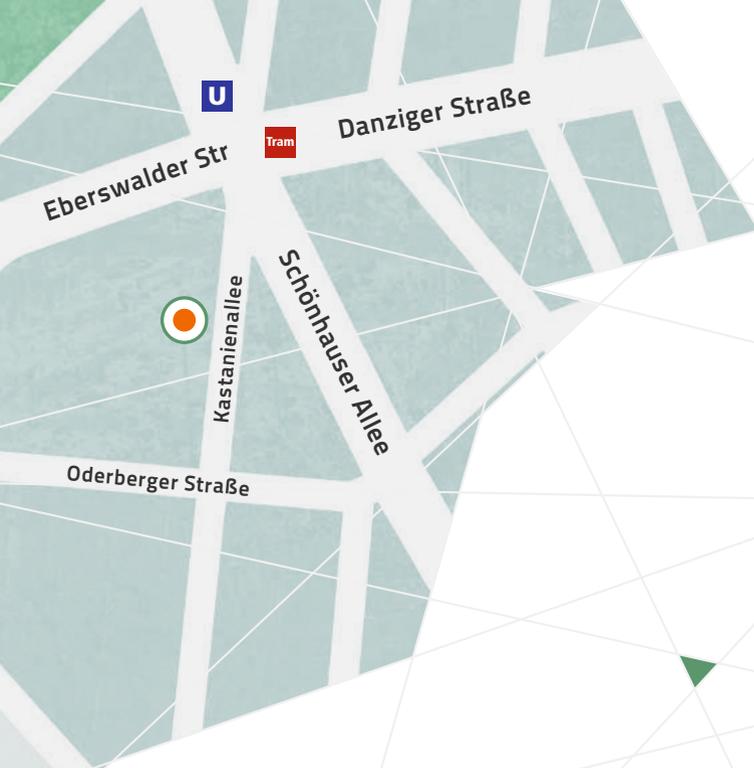
Was ist besonders an diesem Ort?

- ▶ Es ist beides: Café und Bäckerei.
- ▶ Es gibt viele selbstgemachte türkische Spezialitäten.

Was sollte ich beachten?

- ▶ Am Eingang gibt es eine Rampe.
- ▶ Im Café gibt es auch ein rollstuhlgerechtes WC.
- ▶ Man kann nur in bar bezahlen.





9 ▶ Prater



Öffnungszeiten

Biergarten

Montag bis Sonntag: 12 – 24 Uhr
(April bis September)

Gaststätte

Montag bis Samstag: 18 – 24 Uhr,
Sonntag: 12 – 24 Uhr ganzjährig

Preise

Eintritt in den Garten ist frei,
Getränke und Speisen
sind kostenpflichtig.

Adresse und Kontakt

Biergarten Prater

Kastanienallee 7 – 9, 10435 Berlin

Telefon ▶ 030 – 44 85 688

E-Mail ▶ info@pratergarten.de

Internet ▶ www.pratergarten.de

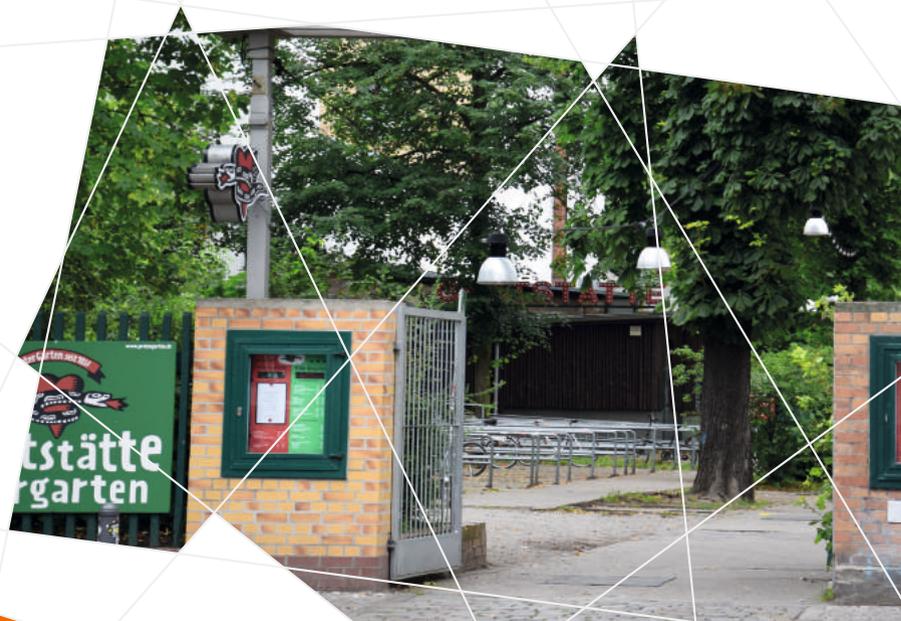
Facebook ▶ zu finden

Wie erreiche ich den Ort?

U Eberswalder Straße

U-Bahn ▶ U2

Tram ▶ M1, M10, M12



Essen & Trinken

Was kann man hier machen?

- ▶ Hier kann man essen und trinken im Biergarten und im Restaurant.
- ▶ Partys feiern oder einfach nur draußen in der Sonne sitzen.

Was ist besonders an diesem Ort?

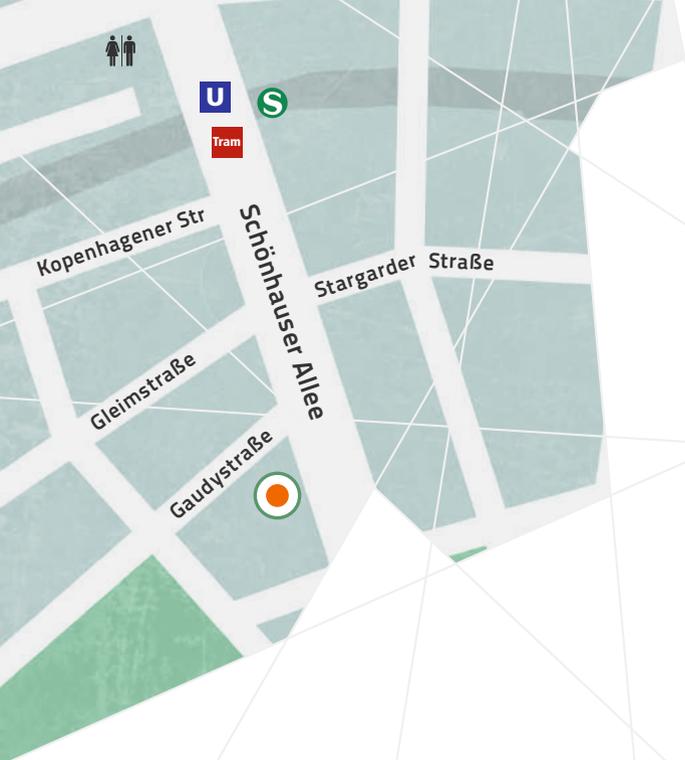
- ▶ Der Prater ist Berlins ältester Biergarten.
- ▶ Es ist ein Veranstaltungsort für Theater und Lesungen.
- ▶ Der Ort ist versteckt im Hinterhof. Hier ist es sehr grün und man sitzt unter alten Kastanien.

Was sollte ich beachten?

- ▶ Es gibt Rampen und ein rollstuhlgerechtes WC.



„SEHR SCHÖN, VIEL GRÜN,
DIE GUTE LUFT UND
MITTEN IN DER STADT.“



10 ▶ Blumencafé



Öffnungszeiten

Café

Montag bis Sonntag: 10 – 18 Uhr

Blumenladen

Montag bis Donnerstag: 10 – 18 Uhr

Freitag und Samstag: 10 – 20 Uhr

Sonntag und Feiertage: 10 – 16 Uhr

Preise

Getränke 2,- bis 4,- Euro,

Quiche zum Beispiel 7,50 Euro

Adresse und Kontakt

Blumencafé

Schönhauser Allee 127 A, 10437 Berlin

Telefon ▶ 030 – 44 73 42 26 (Café)

Telefon ▶ 030 – 44 73 42 27 (Blumenladen)

E-Mail ▶ info@blumencafe-berlin.de

Internet ▶ www.blumencafe-berlin.de

Wie erreiche ich den Ort?

S+U Schönhauser Allee

U-Bahn ▶ U2

S-Bahn ▶ S41, S42, S8, S9, S85

Tram ▶ M1



Essen & Trinken

Was kann man hier machen?

- ▶ Hier kann man gemütlich im Café sitzen, Kaffee trinken, Kuchen essen und sich mit Leuten treffen.
- ▶ Natürlich kann man Blumen kaufen und die Papageien beobachten.

Was ist besonders an diesem Ort?

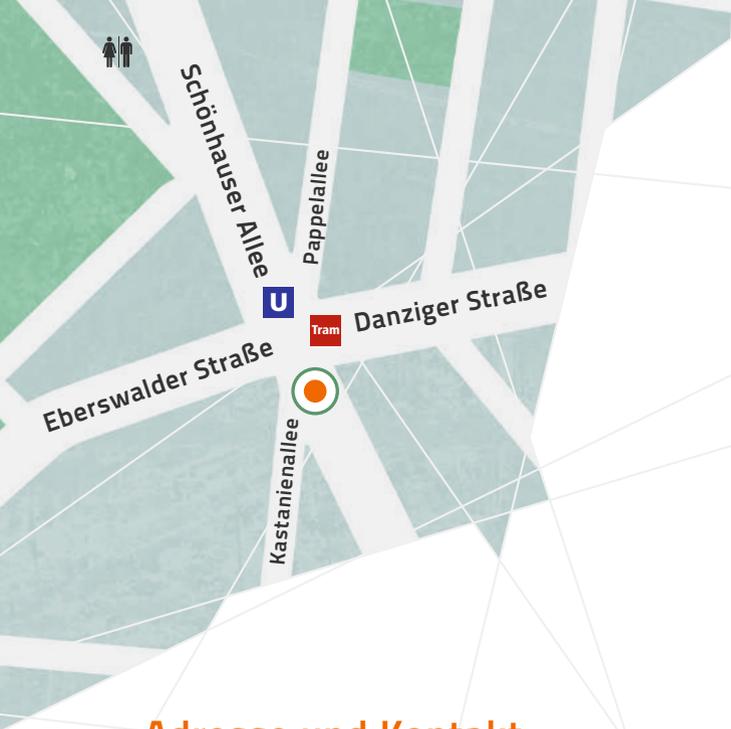
- ▶ Das Café liegt inmitten vieler Blumen und Pflanzen und es gibt frei fliegende Papageien.
- ▶ Hier kann man Räume für eigene Veranstaltungen mieten.

Was sollte ich beachten?

- ▶ An diesem Ort gibt es kein rollstuhlgerechtes WC.

„EINE GRÜNE OASE MITTEN
AUF DER SCHÖNHAUSER ALLEE.“





11 ▶ Konnopke's Imbiss



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 10 – 20 Uhr
Samstag: 11.30 – 20 Uhr

Preise

Wurst zum Beispiel 1,90 Euro,
Pommes 1,80 Euro, Schrippe 0,30 Euro,
Getränke ab 1,70 Euro

Adresse und Kontakt

Konnopke's Imbiss
Schönhauser Allee 44 B, 10435 Berlin
Telefon ▶ 030 – 44 27 765
E-Mail ▶ info@konnopke-imbiss.de
Internet ▶ www.konnopke-imbiss.de
Facebook ▶ zu finden

Wie erreiche ich den Ort?

U Eberswalder Straße
U-Bahn ▶ U2
Tram ▶ M1, M10, M12



Essen & Trinken

Was kann man hier machen?

- ▶ Hier kann man essen und trinken in einer der beliebtesten Currywurstbuden Berlins.
- ▶ An diesem Ort kann man auch Souvenirartikel kaufen.

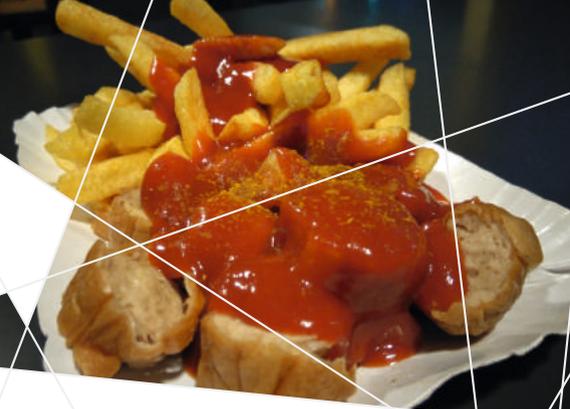
Was ist besonders an diesem Ort?

- ▶ Konnopke eine der berühmtesten Berliner Currywurstbuden. Großvater Konnopke hat 1930 sein erstes Geschäft mit einem Bauchladen eröffnet.
- ▶ Die Currywurst und Pommes sind richtig lecker.
- ▶ Die „Berliner Schnauze“ gibt es bei jeder Bestellung umsonst dazu.

Was sollte ich beachten?

- ▶ Der Ort ist ebenerdig, es gibt Stehtische und überdachte Pavillons.
- ▶ Hier ist Selbstbedienung und es gibt keine WCs.
- ▶ Hier kann man nur bar bezahlen.

„CURRYWURST
GEHT IMMER.“





12 ► Café Morgenrot



Adresse und Kontakt

Café Morgenrot
Kastanienallee 85, 10435 Berlin
Telefon ► 030-44 31 78 44
E-Mail ► info@cafe-morgenrot.de
Internet ► www.cafe-morgenrot.de
Facebook ► zu finden

Wie erreiche ich den Ort?

U Eberswalder Straße
U-Bahn ► U2
Tram ► M1, M10, M12

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag: 10–1 Uhr
Freitag bis Samstag: 11–3 Uhr
Sonntag: 11–24 Uhr
Montag: geschlossen

Preise

Am Wochenende kann man für 10,- Euro brunchen.

„WAHNSINNS-BRUNCH
AM WOCHENENDE.“

Essen & Trinken

Was kann man hier machen?

- ▶ Hier kann man sich gut mit Leuten treffen und gemeinsam essen und trinken.
- ▶ Gelegentlich finden Lesungen und Ausstellungen statt.

Was ist besonders an diesem Ort?

- ▶ Es gibt nur vegetarisches und veganes Essen.
- ▶ Am Wochenende kann man super frühstücken und brunchen.
- ▶ Das Café ist ein Kollektiv.

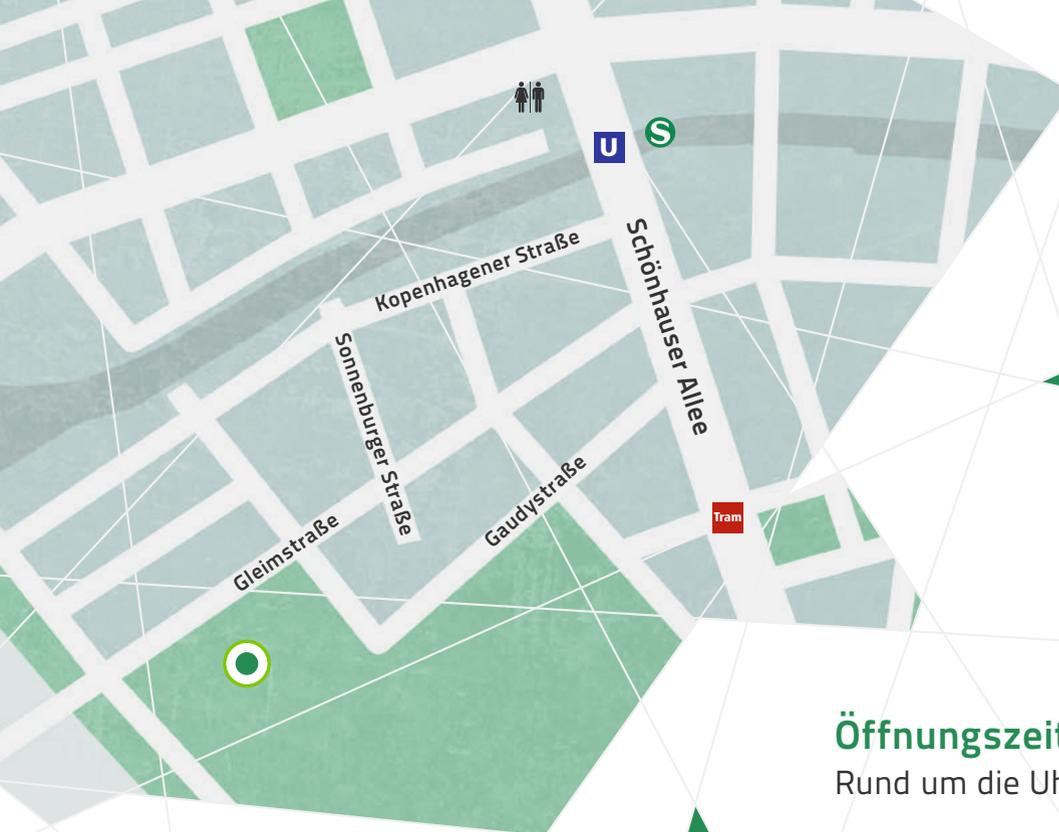
Was sollte ich beachten?

- ▶ Leider gibt es eine Stufe am Eingang, bei Bedarf lässt sich eine Rampe anlegen.
- ▶ Es gibt ein rollstuhlgerechtes WC, allerdings mit einer schweren Tür.
- ▶ An diesem Ort kann man nur bar bezahlen.



SUPER LECKER!"

13 ▶ Falkplatz



Öffnungszeiten

Rund um die Uhr geöffnet

Preise

Eintritt frei

Adresse und Kontakt

Falkplatz
Glimstraße 56, 10437 Berlin

Wie erreiche ich den Ort?

S+U Schönhauser Allee
U-Bahn ▶ U2
S-Bahn ▶ S41, S42, S8, S9, S85
Milastraße
Tram ▶ M1



Grüne Orte



Was kann man hier machen?

- Im Park kann man spazieren gehen oder im Gras sitzen.
- Man kann picknicken und sonnenbaden, abends draußen sitzen und Musik hören.
- Kinder können auf dem Spielplatz toben.

„PERFEKT
ZUM ENTSPANNEN.“

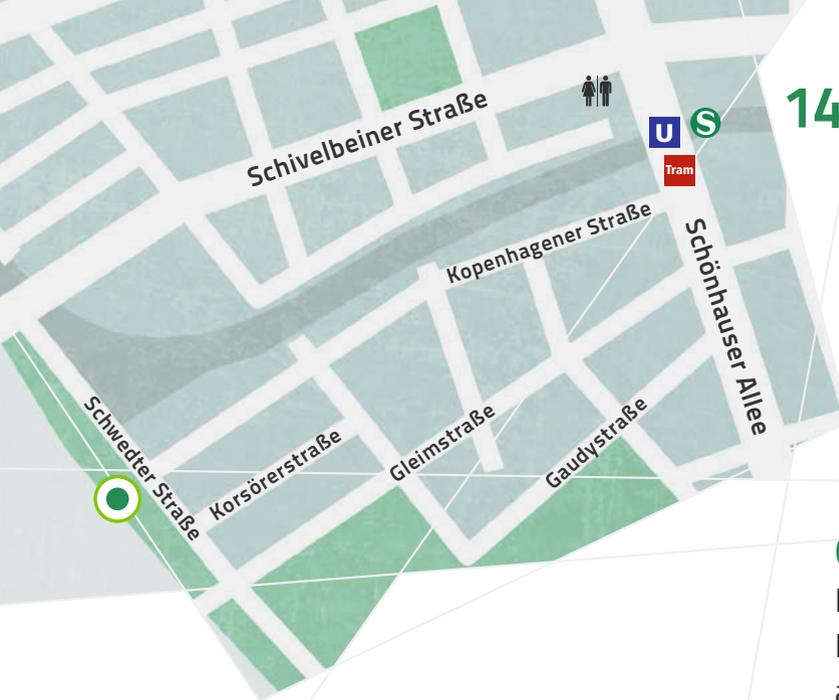
Was ist besonders an diesem Ort?

- Während der ehemaligen DDR verlief ab 1961 die Mauer entlang des Falkplatzes.
- Mitten auf dem Platz stehen die wasserspeienden Walrosse von dem Künstler Stefan Horota.
- Unter den alten Bäumen gibt es schattige Plätze.

Was sollte ich beachten?

- Der Platz ist barrierefrei erreichbar.

14 ▶ Jugendfarm Moritzhof



Adresse und Kontakt

Jugendfarm Moritzhof
Schwedter Straße 90, 10437 Berlin
Telefon ▶ 030-44 02 42 20
E-Mail ▶ moritzhof@netzwerkspielkultur.de
Internet ▶ www.jugendfarm-moritzhof.de
Facebook ▶ zu finden

Wie erreiche ich den Ort?

S+U Schönhauser Allee
U-Bahn ▶ U2
S-Bahn ▶ S8, S9, S41, S42, S85
Tram ▶ M1

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag: 13 - 18 Uhr
Montag bis Freitag in den Ferien:
ab 12 Uhr (im Sommer bis 18.30 Uhr)

Preise

Samstags gibt es Kaffee und Kuchen
für je 1,- Euro.



Grüne Orte

Was kann man hier machen?

- ▶ Hier können sich Kinder und Jugendliche bei der Tierpflege einbringen und handwerkliche Fähigkeiten erlernen, wie Töpfern, Filzen, Spinnen, Weben, Korbmachen, Schmieden, Papierschöpfen oder Gartenarbeiten.
- ▶ Es gibt Reitprojekte, Ausflüge, Übernachtungen und Ferienfahrten. Außerdem Tischtennis, Jonglieren und Einrad fahren.
- ▶ Regelmäßig wird gekocht und Lagerfeuer gemacht.

Was ist besonders an diesem Ort?

- ▶ Es ist ein toller Spielort für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren.
- ▶ Alle Angebote sind kostenfrei.
- ▶ Kinder können selbst entscheiden, was ihnen Spaß macht.

„HIER KANN MAN
TIERE ANFASSEN.“



Was sollte ich beachten?

- ▶ Die 1. Etage ist nur über eine Treppe erreichbar, zum Erdgeschoss gibt es eine Rampe.
- ▶ Es gibt ein rollstuhlgerechtes WC im Erdgeschoss.
- ▶ Hier gibt es viele Besonderheiten, wie die Nutzung von Sonnenenergie und die Wiederverwertung von Regenwasser.
- ▶ Nur Barzahlung möglich.



15 ▶ Mauerpark und Karaoke



Wie erreiche ich den Ort?

S+U Schönhauser Allee

S-Bahn ▶ S41, S42

U Eberswalder Straße

U-Bahn ▶ U2

Tram ▶ M1, M12

Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Tram ▶ M10

Öffnungszeiten

Ganztägig geöffnet, Karaoke und
Flohmarkt nur sonntags

Preise

Eintritt frei

Adresse und Kontakt

Mauerpark

Gleimstraße 55, 10437 Berlin

Facebook ▶ Flohmarkt und
Karaoke sind zu finden



Grüne Orte

Was kann man hier machen?

- ▶ Hier gibt es jeden Sonntag Flohmarkt und Karaoke mit zahlreichen Imbissständen für Snacks und Getränke.
- ▶ Regelmäßig finden Open-Air-Veranstaltungen und Konzerte statt.
- ▶ Im Park gibt es den Regenbogen-spielplatz.
- ▶ Man kann hier spazieren gehen und sich sonnen.

Was ist besonders an diesem Ort?

- ▶ Wo früher die Mauer entlang lief, ist ein schöner Park entstanden. Auf der Anhöhe gibt es riesige Schaukeln.
- ▶ Viele Menschen aus unterschiedlichen Nationen besuchen den Park. Hier gibt es viel Kleinkunst und Musik.
- ▶ Der Flohmarkt ist ein besonderes Erlebnis.

„ICH MAG BESONDERS DIE KARAOKE.“



Was sollte ich beachten?

- ▶ Der Ort ist zwar ebenerdig, hat jedoch Anhöhen und Kopfsteinpflaster auf den Wegen.
- ▶ Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer müssen leider etwas achtgeben, da viele kleine Glasscherben herumliegen.

16 ▶ Wasserturm



Adresse und Kontakt

Wasserturm
Knaackstraße 23, 10405 Berlin

Wie erreiche ich den Ort?

Knaackstraße
Tram ▶ M2
Marienburger Straße
Tram ▶ M2

Öffnungszeiten

Der Turm ist nicht öffentlich zu begehen, die Grünanlage ist jedoch täglich geöffnet.

Was kann man hier machen?

- ▶ In der Parkanlage kann man auf Bänken sitzen, sich ausruhen, spazieren gehen oder picknicken.
- ▶ Auf dem kleinen Spielplatz lässt sich gut toben, Tischtennis oder Fußball spielen.
- ▶ Interessierte können auch an einer Führung zur Geschichte des Turms und den unterirdischen Wassertanks teilnehmen.



Grüne Orte

Was ist besonders an diesem Ort?

- ▶ Der Wasserturm ist ein Wahrzeichen vom Prenzlauer Berg und der älteste Wasserturm in Berlin, der bis 1952 in Betrieb war.
- ▶ Unterhalb des Wasserbehälters befanden sich Wohnungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch heute noch bewohnt sind.
- ▶ Es gibt ab und zu Führungen durch den alten Wasserspeicher unter:
www.unter-berlin.de.
- ▶ Der Förderverein Weingarten Berlin informiert bei Führungen über die Architektur- und Gartengestaltung.
- ▶ Das Bauwerk ist denkmalgeschützt.

„EINER MEINER
LIEBLINGSPLÄTZE
IM
PRENZLAUER
BERG.“

Was sollte ich beachten?

- ▶ Es führen Treppen nach oben in den Park. Von der Kolmarer Straße aus gibt es einen rollstuhlgerechten Zugang.
- ▶ Teile der Wege sind mit Kopfstein gepflastert.



17 ▶ Wochenmarkt am Kollwitzplatz



Öffnungszeiten

Donnerstag und Samstag
12 – 18 Uhr (auch im Winter)

Was kann man hier machen?

- ▶ Auf dem Wochenmarkt kann man gut einkaufen.
- ▶ Außerdem kann man hier schön in der Sonne entspannen, ein Eis essen und mit Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch kommen, während die Kinder auf dem Spielplatz toben.

Adresse und Kontakt

Wochenmarkt am Kollwitzplatz
Kollwitzplatz, 10405 Berlin

Wie erreiche ich den Ort?

Knaackstraße
Tram ▶ M2
Marienburger Straße
Tram ▶ M2



Einkauf & Versorgung

„HIER GIBT'S
LECKEREN
KUCHEN.“

Was ist besonders an diesem Ort?

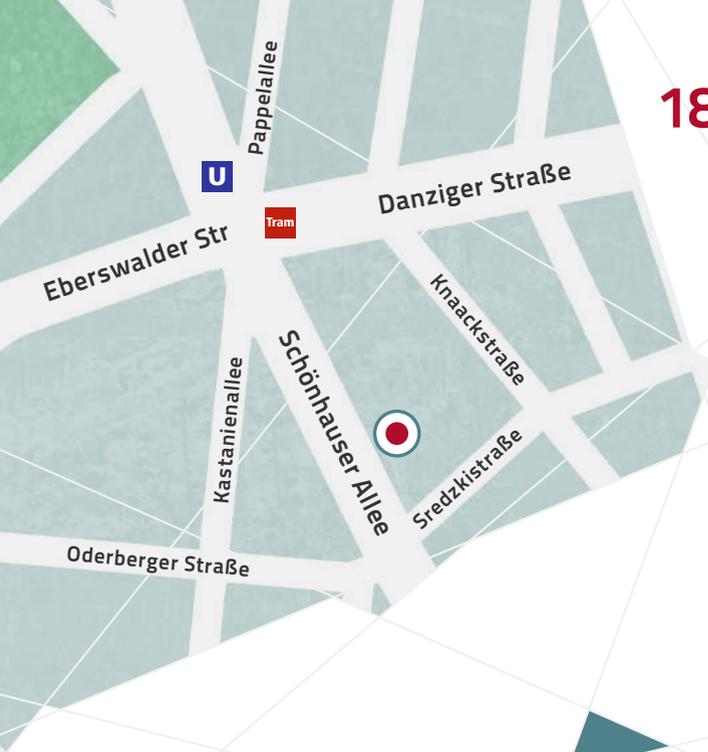
- ▶ Der Wochenmarkt bietet tolle, teils selbstgemachte und biologische Produkte aus der Region.
- ▶ An der Ecke Kollwitz-/Wörther Straße befindet sich die längste Sitzbank Berlins.

Was sollte ich beachten?

- ▶ Der Markt ist manchmal sehr voll.
- ▶ Unbedingt die Marktzeiten beachten.



18 ▶ Rewe in der KulturBrauerei



Öffnungszeiten und Preise

Montag bis Freitag: 8–24 Uhr
Samstag: 8–23 Uhr

Preise

Jede Woche günstige Angebote

Adresse und Kontakt

Rewe Supermarkt
Schönhauser Allee 36–39, 10435 Berlin
Telefon ▶ 030–44 01 76 75
Internet ▶ www.reweonline.de

Wie erreiche ich den Ort?

U Eberswalder Straße
U-Bahn ▶ U2
Tram ▶ M1, M10, 12
Eingang ohne Treppe
über Sredzkistraße 1



Einkauf & Versorgung

Was kann man hier machen?

- ▶ Hier kann man gut und frisch einkaufen und manchmal an der Verkostung von Lebensmitteln teilnehmen.
- ▶ Es gibt einen Backstand und einen Kaffeeautomaten.

Was ist besonders an diesem Ort?

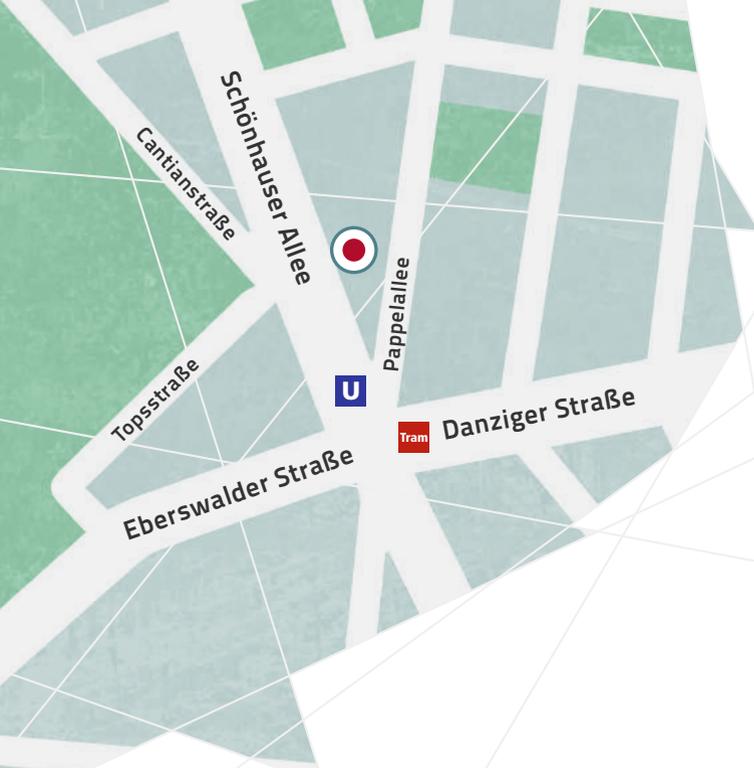
- ▶ Der Supermarkt liegt inmitten der KulturBrauerei, einem historischen Ort.
- ▶ Es gibt eine große Auswahl von allem.
- ▶ Man trifft häufig Nachbarinnen und Nachbarn, die man kennt.

Was sollte ich beachten?

- ▶ Einen rollstuhlgerechten Zugang zum Supermarkt gibt es nur über den Hof, hier aber: Kopfsteinpflaster.
- ▶ Es gibt einen Fahrstuhl, jedoch lediglich zur Tiefgarage.
- ▶ Auf dem Gelände dürfen keine Hinweisschilder angebracht werden wegen des Denkmalschutzes.
- ▶ Es gibt leider keine Kundentoiletten.



19 ▶ Wonderland 13



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 11 – 19 Uhr
Samstag: 11 – 18 Uhr

Was kann man hier machen?

- ▶ Hier kann man gut einkaufen.
Es gibt eine große Auswahl an Kleidung, Schuhen, Schmuck, Accessoires, Kosmetik oder auch Kuscheltieren.

Adresse und Kontakt

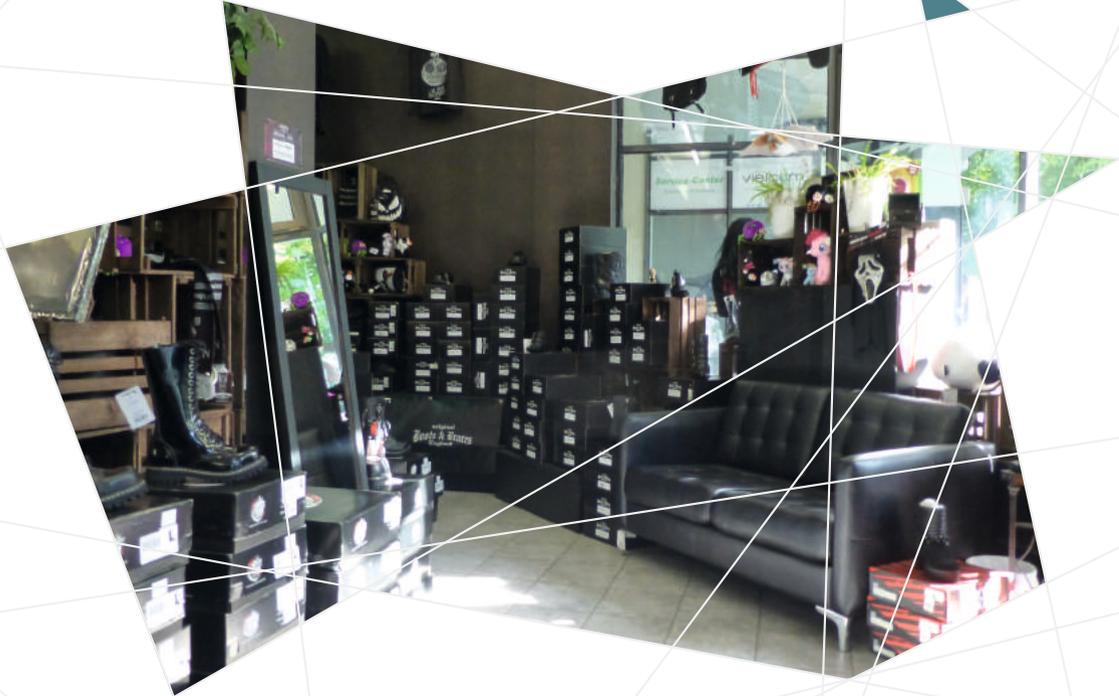
Wonderland 13
Schönhauser Allee 48, 10437 Berlin
Telefon ▶ 030-44 02 43 66
E-Mail ▶ berlin@wonderland13.de
Internet ▶ www.wonderland13.de

Wie erreiche ich den Ort?

U Eberswalder Straße
U-Bahn ▶ U2
Tram ▶ M1, M10, 12



Einkauf & Versorgung



Was ist besonders an diesem Ort?

- Hier gibt es ausgefallene Gothic-Mode.

Was sollte ich beachten?

- Der Eingang zum Laden ist barrierefrei, das Untergeschoss jedoch nur über einer Treppe zu erreichen.

„WENN DU MAL WAS
IN SCHWARZ SUCHST,
HIER FINDEST DU ES.“

20 ▶ Schönhauser Allee Arcaden



Öffnungszeiten

Montag bis Samstag

Center: 8 – 22.30 Uhr

Geschäfte: 10 – 21 Uhr

Supermärkte: 8 – 22 Uhr

Was kann man hier machen?

- ▶ In den Arcaden kann man gut einkaufen gehen (Kleidung, Schuhe, Schmuck, Elektronik, Kosmetik, Drogerie, Bücher, Schreibwaren, Lebensmittel).
- ▶ Es gibt viele Möglichkeiten, Essen und Trinken zu kaufen.
- ▶ An diesem Ort findet man eine Post, eine Bank sowie Ärzte und eine Apotheke.
- ▶ Man kann außerdem Sport im Fitness-Studio machen.

Adresse und Kontakt

Schönhauser Allee Arcaden

Schönhauser Allee 79, 10439 Berlin

Telefon ▶ 030 – 44 71 17 17

Internet ▶

www.schoenhauser-allee-arcaden.de

Facebook ▶ zu finden

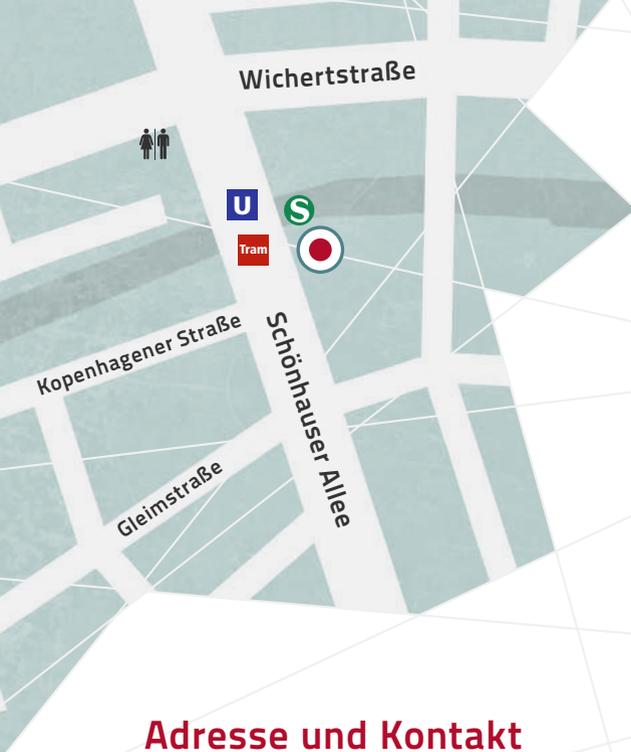
Wie erreiche ich den Ort?

S+U Schönhauser Allee

U-Bahn ▶ U2

S-Bahn ▶ S41, S42, S8, S9, S85

Tram ▶ M1



Einkauf & Versorgung



Was ist besonders an diesem Ort?

- ▶ Das Gute ist, dass viele Dinge an einem Ort erledigt werden können.
- ▶ Es gibt eine Bar ganz oben auf dem Parkdeck 5. Von dort kann man eine tolle Aussicht über den Prenzlauer Berg genießen. Man kann leckere Cocktails trinken und Musik hören.
- ▶ Es gibt eine hauseigene Imkerei auf dem Parkdeck.
- ▶ Das WLAN kann gratis genutzt werden.

Was sollte ich beachten?

- ▶ Auf jeder Etage gibt es Fahrstühle und Rolltreppen.
- ▶ Es gibt eine Information für Besucherinnen und Besucher im Erdgeschoss.
- ▶ Auf allen Etagen finden sich viele Hinweisschilder mit Symbolen. Das Wegeleitsystem ist sehr übersichtlich.
- ▶ Im Erdgeschoss gibt es ein rollstuhlgerechtes WC.

„HIER KAUFTE DER KIEZ.“

21 ▶ Spätkauf



„LASS MA ZUM SP?TI.“

Adresse und Kontakt

Spätkauf

Choriner Straße 12, 10119 Berlin

Wie erreiche ich den Ort?

U Senefelderplatz

U-Bahn ▶ U2

Zionskirchplatz

Tram ▶ M1, 12

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 9–20 Uhr

Freitag: 9 Uhr–open end

Samstag: 18 Uhr–open end

Sonntag: 9–20 Uhr

Preise

Zum Beispiel Brot 1,20 Euro,

Sandwich 2,50 Euro,

Suppe 4,– Euro bis 4,80 Euro



Geheimtipps

Was kann man hier machen?

- ▶ In diesem Spätkauf kann man alles für den Alltag einkaufen, aber auch gemütlich sitzen, einen Kaffee trinken, Zeitungen lesen und Brettspiele spielen.
- ▶ Im Winter kann man am Ofen sitzen und mit Menschen aus der Nachbarschaft ins Gespräch kommen.

Was ist besonders an diesem Ort?

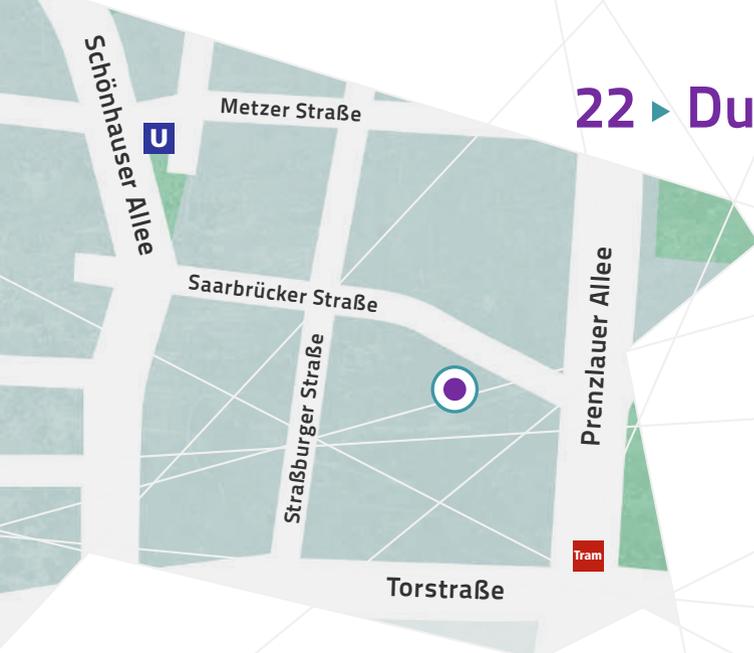
- ▶ Der Laden ist leicht chaotisch aber sehr gemütlich.
- ▶ Hier gibt es guten Kaffee und einen wechselnden Mittagstisch.
- ▶ Die Atmosphäre ist einladend und freundlich und man trifft immer jemanden aus dem Kiez.

Was sollte ich beachten?

- ▶ Der Ort ist nicht barrierefrei. Es gibt jedoch einen Haltegriff an der Treppe und nette Menschen, die einem helfen.
- ▶ Es gibt ein WC, welches aber nicht rollstuhlgerecht ist.
- ▶ Hier kann man nur in bar bezahlen.



22 ▶ Dunkelrestaurant Nocti Vagus



Öffnungszeiten

Montag bis Samstag: 18 Uhr – open end
(im Winter auch Sonntag)

Preise

Montag bis Mittwoch:
Menü 49,- Euro (Schnupperabend)
Donnerstag bis Samstag:
Menü und Show 69,- Euro,
Getränke extra,
Sonderpreise für Gruppen möglich

Adresse und Kontakt

Dunkelrestaurant Nocti Vagus
Saarbrücker Straße 36 – 38, 10405 Berlin
Telefon ▶ 030 – 74 74 91 23
E-Mail ▶ kontakt@noctivagus.de
Internet ▶ www.noctivagus.de
Facebook ▶ zu finden

Wie erreiche ich den Ort?

U Senefelderplatz
U-Bahn ▶ U2
Mollstraße/Prenzlauer Allee
Tram ▶ M2, M8



Geheimtipps

Was kann man hier machen?

- ▶ Hier kann man komplett im Dunkeln Essen gehen.
- ▶ Manchmal gibt es Live-Musik, Lesungen oder Mottoshows, wie zum Beispiel Krimidinner und Dunkeltheater.

Was ist besonders an diesem Ort?

- ▶ Mehrgängige Menüs werden in völliger Dunkelheit serviert. Die Speisen lassen sich nur erschmecken.
- ▶ Hier arbeiten blinde und nicht blinde Kolleginnen und Kollegen zusammen.

„ES SCHMECKT ALLES,
WAS SIE HIER
NICHT SEHEN.“

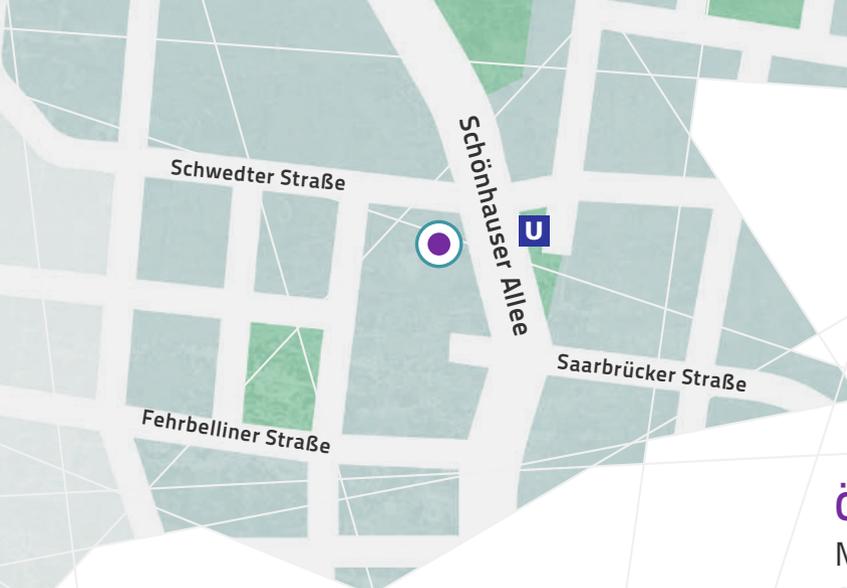


Was sollte ich beachten?

- ▶ Von dem beleuchteten Empfangsbereich im Erdgeschoss führt eine Treppe in das Untergeschoss. Dort geht man durch eine Lichtschleuse und wird von Kellnerinnen oder Kellnern an den Tisch geführt.
- ▶ Die Treppe nach unten ist sehr steil, das Gelände endet an der letzten Stufe.
- ▶ Es gibt einen Fahrstuhl, die Benutzung muss beim Empfang angemeldet werden.
- ▶ Blindenhunde müssen draußen bleiben.



23 ▶ Impala Café



Adresse und Kontakt

Impala Café
Schönhauser Allee 173, 10119 Berlin
Telefon ▶ 030-40 50 54 85

Wie erreiche ich den Ort?

U Senefelderplatz
U-Bahn ▶ U2

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 7 – 20 Uhr
Samstag und Sonntag: 8 – 20 Uhr

Preise

Zum Beispiel Kakao und Cappuccino
2,40 Euro, Tee 2,80 Euro, Salat 5,50 Euro



Geheimtipps

„DER ORT ERINNERT MICH AN SAN SEBASTIAN.“

Was kann man hier machen?

- ▶ Hier lässt sich gut Kaffee trinken und Kuchen essen, gemeinsam gemütlich zusammensitzen, Zeitung lesen oder das Treiben auf der Schönhauser beobachten.

Was ist besonders an diesem Ort?

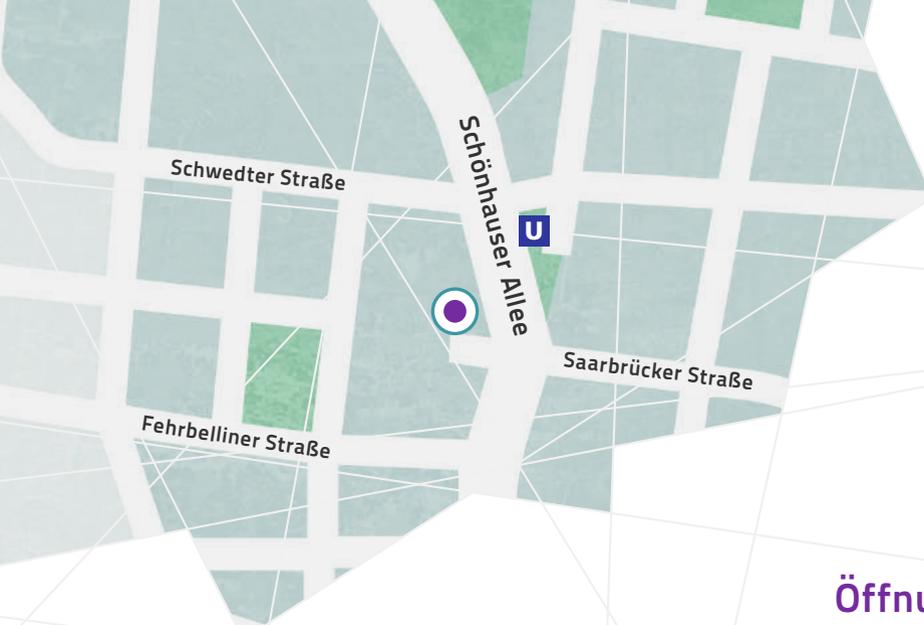
- ▶ Hier gibt es leckeren Kaffee aus eigener Röstung sowie eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Bageln, frisch gepresste Säfte und Smoothies.
- ▶ Es ist ein schöner Ort zum Frühstück.

Was sollte ich beachten?

- ▶ Am Eingang befindet sich eine Stufe und im Raum gibt es eine Schwelle.
- ▶ Für das WC muss man sich am Tresen einen Schlüssel holen. Die Toilette ist nicht rollstuhlgerect.
- ▶ Hier ist Selbstbedienung und man kann nur in bar bezahlen.



24 ▶ Pfefferberg



Adresse und Kontakt

Pfefferberg Gelände
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
Christinenstraße 18/19, 10119 Berlin
Telefon ▶ 030-44 38 34 71
E-Mail ▶ agentur@pfefferwerk.de
Internet ▶ www.pfefferwerk-events.de
Facebook ▶ zu finden

Wie erreiche ich den Ort?

U Senefelderplatz
U-Bahn ▶ U2
Zionskirchplatz
Tram ▶ M1, 12

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten je nach Veranstaltung

Preise

Mittagstisch im Ausbildungsrestaurant
„das pfeffer“: 6,50 Euro



Geheimtipps

Was kann man hier machen?

- ▶ Im Restaurant und Biergarten kann man gut essen und trinken.
- ▶ Es gibt ein Hostel, in dem man günstig übernachten kann.
- ▶ Der Besuch von Theater, Konzerten, Ausstellungen und Partys lohnt sich.
- ▶ Man kann auch an Workshops und Tagungen teilnehmen oder Räume für eigene Feiern und Veranstaltungen mieten.

Was ist besonders an diesem Ort?

- ▶ Der Pfefferberg ist ein ehemaliges Brauereigelände, heute nutzen es viele verschiedene Einrichtungen.
- ▶ Manchmal gibt es kostenlose Führungen über den historischen Pfefferberg und durch die alte Brauerei.

Was sollte ich beachten?

- ▶ Es gibt einen Fahrstuhl von der Schönhauser Allee kommend (rechts neben der Treppe), aber dieser ist schwer zu finden.
- ▶ Auf dem Gelände gibt es überwiegend Kopfsteinpflaster.
- ▶ Nicht alle Häuser gehören zusammen. Manchmal muss man fragen.



25 ▶ Museumswohnung



Wie erreiche ich den Ort?

U Eberswalder Straße

U-Bahn ▶ U2

Tram ▶ M1, M10, 12

S+U Prenzlauer Allee

S-Bahn ▶ S41, S42, S8, S9, S85

Öffnungszeiten

Donnerstag bis Dienstag: 11 – 16.30 Uhr

Preise

Eintritt: 3,- Euro,

ermäßigt: 1,50 Euro

Adresse und Kontakt

Museumswohnung „Zimmermeister

Brunzel baut ein Mietshaus“

Dunckerstraße 77, 10437 Berlin

Telefon ▶ 030 – 44 52 321

E-Mail ▶ info@mitundfuereinander.de

Internet ▶

www.ausstellung-dunckerstrasse.de



Geheimtipps

Was kann man hier machen?

- ▶ Man kann das Museum anschauen und sich über das Leben und Arbeiten in Berlin vor 100 Jahren informieren.
- ▶ Der Besuch ist gut geeignet für Kinder.
- ▶ Die Führungen sind im Eintrittspreis mit inbegriffen.

Was ist besonders an diesem Ort?

- ▶ Das kleine Museum wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut.
- ▶ Alles sieht noch genauso aus wie vor 100 Jahren. Man kann sehen, wie die Menschen damals gelebt und gearbeitet haben.

Was sollte ich beachten?

- ▶ Für Menschen im Rollstuhl ist das Museum nicht geeignet, da es in der 1. Etage liegt. Es gibt keinen Fahrstuhl.
- ▶ Den Eintritt kann man nur in bar bezahlen.

„WIE, ES GAB KEINE DUSCHE DAMALS?“

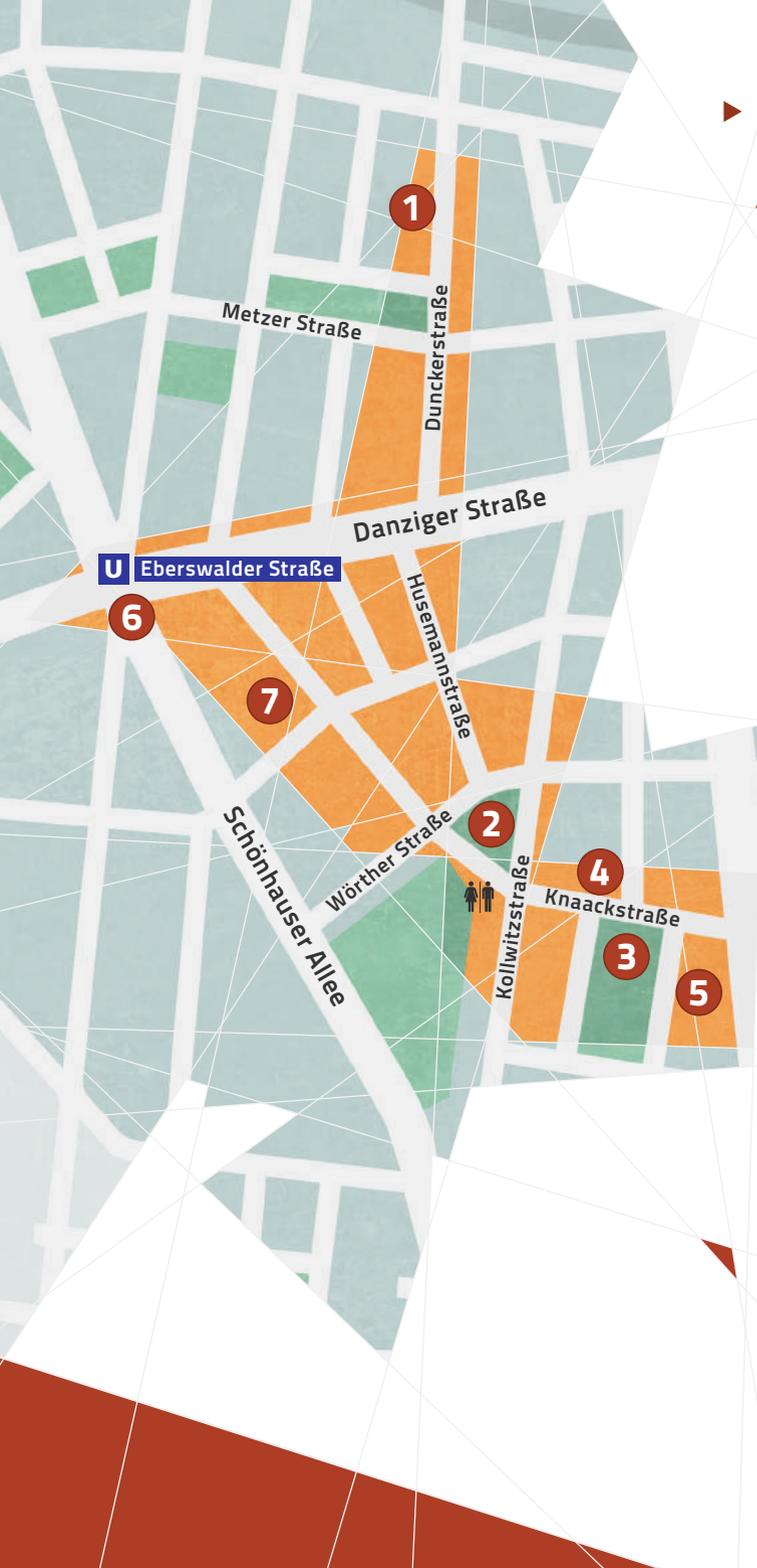


► Kulturelles Prenzlauer Berg

Dieser Spaziergang führt Sie zu einigen historischen und kulturellen Höhepunkten des heutigen Prenzlauer Berg.

Der Startpunkt des Spaziergangs ist das historische **Museum in der Dunckerstraße 1** (Zimmermeister Brunzel baut ein Mietshaus), ein kleines Museum, das einem viel über das Leben im Prenzlauer Berg vor 100 Jahren erzählen kann. Man sollte etwa eine Stunde für den Besuch, einschließlich einer kleinen Führung einplanen (Kosten 3,- Euro pro Person, www.mitundfuereinander.de).

Vom Museum aus läuft man entlang der Dunckerstraße in südliche Richtung, vorbei am Helmholtzplatz (Grünanlage mit Spielplatz und Kiezcafé) bis zur Danziger Straße. Nach Überquerung der Danziger Straße biegt man auf der gegenüberliegenden Straße in die Husemannstraße ein. Am Ende der Straße gelangt man auf den **Kollwitzplatz 2**. Dieser ist nach der Künstlerin Käthe Kollwitz benannt. Sie lebte und arbeitete



Spaziergänge

mehr als 50 Jahre in der heutigen Kollwitzstraße 56 A. Jeden Donnerstag und Samstag gibt es auf dem Platz einen Ökomarkt mit vielen frischen Produkten aus der Region. Hier finden Sie mit Sicherheit eine kleine Köstlichkeit für zwischendurch.

Auf der gegenüberliegenden Seite treffen sich Kollwitz- und Knaackstraße. Biegt man in der Knaackstraße nach links ab, sieht man rechts hinter den Bäumen den **Wasserturm 3**, eines der Wahrzeichen des Prenzlauer Bergs. Auf dem Gelände befinden sich drei Wasserspeicher. Wenn Sie mehr über die Geschichte des Ortes erfahren möchten, können Sie sich für eine Führung auf www.unter-berlin.de (Kostenpunkt: 10,- Euro) anmelden.

Gegenüber dem Wasserturm in der Rykestraße befindet sich linksseitig die größte **Synagoge 4** Deutschlands (Wiedereröffnung 1953) und seit 1999 auch ein Jüdisches Lehrhaus (www.jg-berlin.org).

In unmittelbarer Nähe des Wasserturms findet man außerdem das **Museum Pankow 5** mit ständig wechselnden Ausstellungen und einer Bibliothek (www.berlin.de/museum-pankow).

Nach einem Besuch auf dem Gelände des Wasserturms geht es vorbei an vielen Cafés und Restaurants zur berühmten Imbissbude **Konnopke 6**. Man läuft die Knaackstraße zurück, vorbei an der Kulturbrauerei und trifft dann auf die Danziger Straße. Hier bitte nach links abbiegen und bis zur nächsten großen Kreuzung laufen. Unter dem U-Bahn-Viadukt links an der großen Kreuzung finden Sie den Konnopke Imbiss, eine der ältesten und bekanntesten Currywurstbuden in Berlin – unbedingt probieren! Schräg gegenüber vom Imbiss auf der Schönhauser Allee in südlicher Richtung liegt das Gelände der **Kulturbrauerei 7**. Hier kann man seinen Tag bei Tanz, Musik, Kino oder Theater ausklingen lassen (www.kulturbrauerei.de).



► Viel Aktion im Kiez

Dieser Spaziergang führt Sie rund um den Mauerpark mit Trödel, Tieren und viel Trubel. Sie sollten sich diesen Rundweg unbedingt für einen Sonntag vornehmen.

Der Ausgangspunkt für diesen Spaziergang ist der **Mauerpark 1** (Zugang von der Oderberger-/Ecke Bernauer Straße). Sein Name geht auf die 1961 errichtete Berliner Mauer zurück, die an dieser Stelle die Grenze zwischen den damaligen Bezirken Prenzlauer Berg und Wedding bildete. Ein besonderes Ereignis im Mauerpark ist der riesige Flohmarkt, der jeden Sonntag bei Wind und Wetter stattfindet. Es lohnt sich über den Flohmarkt zu wandern, zu stöbern, zu schauen und zu handeln – ein guter Preis ist immer möglich. Ab mittags sollte man unbedingt an der legendären Karaoke-Show im Amphitheater teilnehmen und wer sich traut, kann auch selbst mal das Mikrofon in die Hand nehmen.

Spaziergänge

Nordöstlich vom Mauerpark, vorbei am Ludwig-Jahn-Sportpark befindet sich die **Max-Schmeling-Halle ②**. Diese Eventlocation zeigt nicht nur große Sportereignisse, sondern auch Konzerte berühmter Musikerinnen und Musiker. Bei einem Spaziergang durch den Mauerpark ist dieser Komplex nicht zu verfehlen.

Gegenüber der Max-Schmeling-Halle liegt der **Falkplatz ③**. Nach dem ganzen Trubel im Mauerpark ist der Falkplatz ein schöner Ort mit viel Grün, um sich etwas zu entspannen.

Wer mit Kindern unterwegs ist oder an Ökologie und Nachhaltigkeit Interesse hat, dem empfehlen wir einen Abstecher zur Jugendfarm **Moritzhof ④**. Ein paar Schritte über den Falkplatz und man erreicht die Gleimstraße und geht diese nach links. Vor der Unterführung biegt man rechts in die Schwedter Straße. Auf der linken Seite liegt der Kinderbauernhof Moritzhof. Hier gibt es mitten

in der Stadt Tiere zum Anfassen und viele kreative Angebote für Kinder und Jugendliche zum Erlernen handwerklicher Fähigkeiten. Nach so viel Laufen und Staunen machen wir uns jetzt auf zu einem Café. Spazieren Sie einfach zurück in Richtung Falkplatz und biegen links in die Gleimstraße ein. Nach ca. 10 Minuten Fußweg erreichen Sie das kleine süße Café **Zuccherino ⑤** an der Ecke Gleim-/Cantianstraße. Dies ist der perfekte Ort, um die weitere Tagesplanung zu besprechen und einen guten Kaffee zu trinken.

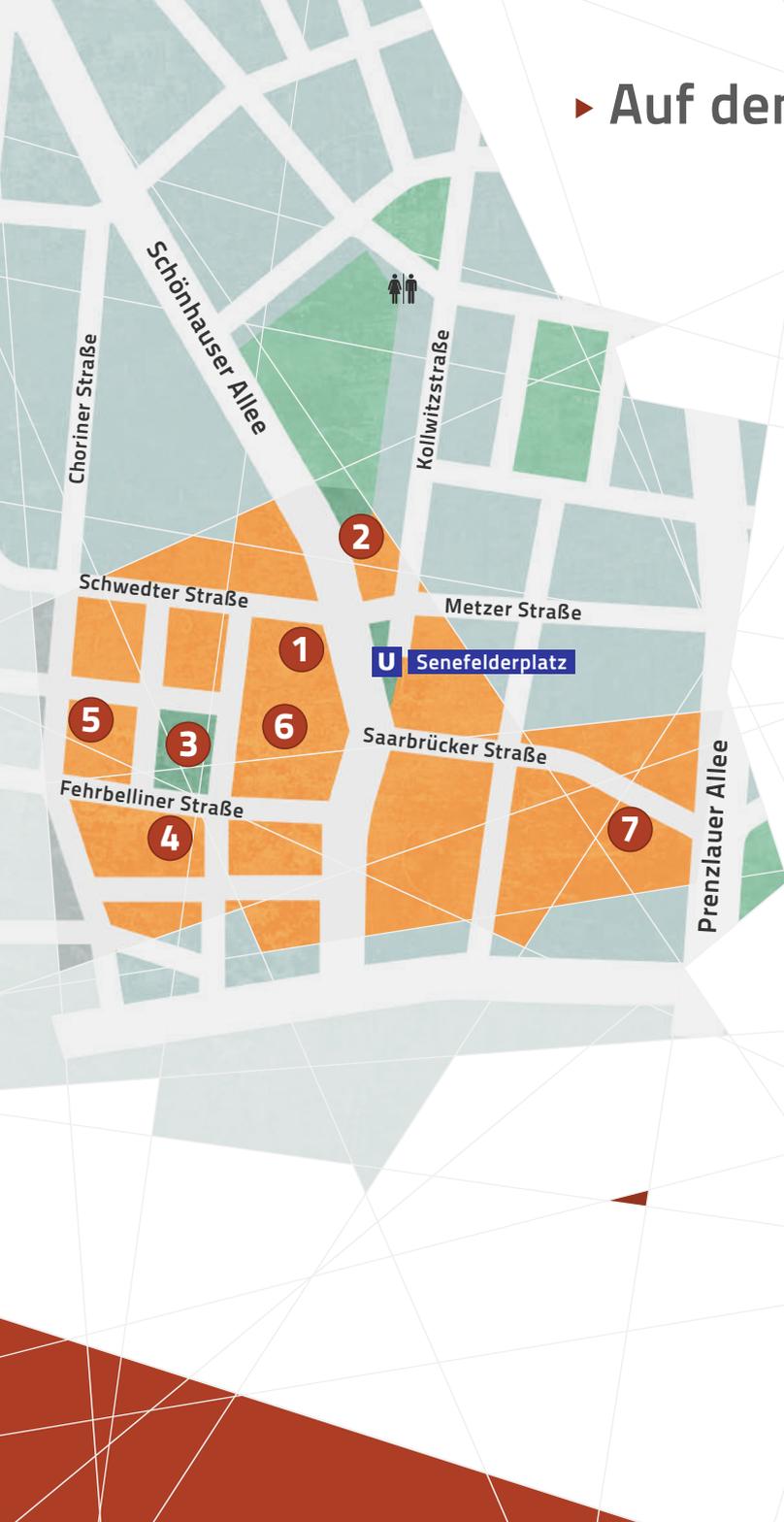
Von hier aus gibt es zwei Möglichkeiten: Vielleicht buchen Sie ein Konzert oder Sportevent in der Max-Schmeling-Halle (www.max-schmeling-halle.de) oder einen Kinobesuch im Kino **Colosseum der UCI Kinowelt ⑥** (www.uci-kinowelt.de). Das Kino liegt wenige Schritte entfernt schräg gegenüber vom Zuccherino an der Ecke Gleimstraße/Schönhauser Allee und ist eines der ältesten Kinos in Berlin.

► Auf den Spuren der Geheimtipps

Dieser Spaziergang führt Sie zu einigen spannenden Orten im Prenzlauer Berg.

Der Spaziergang startet am **Café Impala 1** in der Schönhauser Allee 173 am Senefelderplatz. Das Café ist bekannt für seine leckeren Bagel und den selbstgerösteten Kaffee. Etwas nach links schauend, schräg gegenüber auf der anderen Straßenseite finden Sie den Eingang zum **Jüdischen Friedhof 2**. Im Sommer spenden hier viele Bäume Schatten und der Ort bietet Ruhe im sonst trubeligen Prenzlauer Berg (nur an Wochentagen zugänglich).

Vom Friedhof aus läuft man auf der Schönhauser Allee in südlicher Richtung (Fernsehturm) und biegt auf der rechten Seite in die Fehrbelliner Straße ein. Vorbei an der Herz-Jesu-Kirche (linke Straßenseite) befindet sich auf der rechten Seite der **Teutoburger Platz 3**, ein kleiner Park mit Liegewiesen und einem großen Spielplatz. Gegenüber befindet sich das **Stadtteilzentrum 4**.



Spaziergänge

Hier kann man im grünen Innenhof die Seele baumeln lassen und an vielen Angeboten, Festen oder Ausstellungen teilnehmen. Informieren Sie sich im Vorfeld über das aktuelle Programm: www.stadtteilzentrum-teute.de.

Für einen kleinen Happen zwischendurch können Sie beim **Spätkauf 5** in der Choriner Straße 12 haltmachen. Dieser Ort ist sehr gemütlich und bietet neben einem Mittagstisch alles für den täglichen Bedarf.

Nun kann es langsam an die Abendplanung gehen. Hier gibt es zwei Möglichkeiten. Für beide gehen wir zurück zur Schönhauser Allee.

Sie können über das alte Brauereigelände **Pfefferberg 6** laufen. Dafür biegen Sie links ab. Auf Höhe des U-Bahnhofs Senefelderplatz geht man erneut links durch einen Bogen die Treppe hinauf. Oben angekommen steht man auf dem alten Brauereigelände. Es gibt auch einen

Fahrstuhl. Dieser ist etwas versteckt und befindet sich auf der rechten Seite neben dem Treppenaufgang. Auf dem Gelände gibt es einige Galerien, ein Restaurant und einen Biergarten mit selbstgebrautem Bier, sowie ein Theater mit schönen Stücken. Sollte es sehr spät werden, können Sie die Nacht im Pfefferbett-Hostel verbringen (www.pfefferberg.de).

Sie können aber auch – von der Fehrbelliner Straße kommend – die Schönhauser Allee überqueren und hinter dem Rewe-Markt in die Saarbrücker Straße einbiegen. Hier laufen Sie bis zur Hausnummer 36-38. Im 2. Innenhof befindet sich auf der linken Seite das **Dunkelrestaurant Nocti Vagus 7**. Hier kann man bei beeindruckenden Shows in totaler Dunkelheit zu Abend essen und den Tag mit ganz anderen Sinnen ausklingen lassen. Für den Besuch des Dunkelrestaurants und die Menüauswahl ist eine Reservierung erforderlich (www.noctivagus.com).

Dank

Ein großes Dankeschön geht an alle LieblingsOrte, die wir besucht und die uns so herzlich und freundlich empfangen haben. Wir danken Ihnen für ihre Offenheit, Geduld und Zeit, für spannende Führungen, aufschlussreiche Interviews und viele Informationen. Wir danken Ihnen für die Einladungen zu Theaterbesuchen, Kinoabenden, Probeessen und Blicken hinter die Kulissen.

Wir danken außerdem allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die so fleißig und engagiert mitgearbeitet haben. Ohne Eure Ideen, Nachfragen, Neugier und Kreativität wären die LieblingsOrte nicht die, die sie sind. Danke auch an Ira Freigang, Barbara Wacker und Andrea Kuhn vom Stadtteilzentrum Pankow. Danke für Euer Wissen und Eure Unterstützung mit wichtigen Tipps. Ein besonderer Dank geht an Dora Csala, die uns in die Welt der Fotografie eingeführt hat.

Die Umsetzung des einjährigen Projekts LieblingsOrte Prenzlauer Berg wurde durch die finanzielle Unterstützung und

inhaltliche Begleitung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin und der Geschäftsstelle Bezirke ermöglicht. Wir möchten uns besonders bei Ulrike Pohl, Anne Jeglinski und Christian Peth für die Unterstützung bedanken. Auch Renate Hilla-zur Horst hat viel dazu beigetragen, dass dieses Heft entstehen konnte.

Wir möchten uns darüber hinaus sehr herzlich bei Bezirksbürgermeister Sören Benn und Bezirksstadträtin Rona Tietje bedanken, sowie bei Yvonne Tenner-Paustian und Detlef Thormann vom Bezirksamt Pankow.

Das Projekt wurde finanziell gefördert durch die Stiftung Parität. Der Druck wurde ermöglicht durch Mittel aus dem PS-Sparen der Berliner Sparkasse.

Partnerinnen und Unterstützer

berliner STARThilfe e.V.
www.berlinerstarthilfe.de



Bezirksamt Pankow
www.berlin.de/ba-pankow



Der Paritätische Wohlfahrtsverband Berlin
www.paritaet-berlin.de



Lebenshilfe Berlin
www.lebenshilfe-berlin.de



Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
www.pfefferwerk.de



Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit und Soziales
www.berlin.de/sen/ias



Sozialdiakonisches Werk ZOAR gGmbH
www.zoar-berlin.de



Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz
www.stadtteilzentrum-berlin.de



Rechte für Menschen mit Behinderung

Fast alle Länder der Erde gehören zur UNO.
Das Wort UNO ist eine Abkürzung.
Es bedeutet United Nations Organisations.
Das ist englische Sprache.
Auf Deutsch heißt das:
Organisation der Vereinten Nationen.

Sprecher aller Länder
treffen sich jedes Jahr.
Alle zusammen machen Regeln
für ein gutes Leben aller Menschen.
In diesen Regeln geht es auch
um die Menschenrechte.
Denn jeder Mensch hat Rechte,
egal ob mit oder ohne Behinderung.
Es gibt zum Beispiel das Recht,
dass jeder für sein Leben
selbst bestimmen darf.
Aber häufig können Menschen
mit Behinderung das nicht.

Damit es allen Menschen
mit Behinderung besser geht,
haben die Länder der UNO
eine besondere Vereinbarung gemacht.
In dieser Vereinbarung stehen
die Rechte von Menschen mit Behinderung.

Jedes Land muss dafür sorgen,
dass Menschen mit Behinderung
diese Rechte bekommen.
Und, dass sie nicht schlechter
als andere Menschen behandelt werden.
Diese Rechte gelten natürlich auch
für Menschen mit Behinderung
in Deutschland.

Wer mehr dazu wissen will,
kann sich ein Heft bestellen.
Das Heft heißt:
Konvention der Vereinten Nationen
zu den Rechten von Menschen
mit Behinderung.

Das Heft gibt es in Leichter Sprache.
Herausgeber:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales,
Referat Information, Publikation, Redaktion
Telefon: 01805 778090
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
Internet: www.bmas.de
Bestellnummer: A 729L